

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 2. Februar 2023

Kalenderwoche 5



Die Situation eskaliert: Hubert (Matthias Senne l.) schreit, und Ricus (Arne Harff r.) schaut entsetzt dem Gefecht zwischen Leni (Lissy Kaupp l.) und der Oberschwester (Gabi Kunkel r.) zu. Foto: Marlena Bender

Empfehlung der Schar: Lachen auf Rezept

Von Marlena Bender

Friedrichsdorf. Doktor Ricus Mönkemöller (Arne Harff) will sich eigentlich am Morgen vor dem „Neurologenkongress in Usingen“ nur auf seine wichtige Rede konzentrieren. Es sollte sein Karrieresprung werden – die Chance für ihn und seine Frau Marie Luise (Natascha Föllner), endlich groß rauszukommen. Doch niemand im Krankenhaus scheint ihm seine Ruhe gönnen zu wollen. Erst wird er von Kollege Doktor Kellermeier (Jan Tore Ohlsen) gestört. Er solle doch endlich für das Theaterstück zum Sommerfest mitprobieren. Und dann beginnt das wahre Theater im Theater...

Die Premiere des Stücks „Und alles auf Krankenschein“ der Burgspielschar erwies sich als wahre Lachtherapie. Auch ohne Krankenschein. Zu lösen ganz einfach mit einer Eintrittskarte: Doktor Ricus Mönkemöller wird von der Vorbereitung zu seiner karriereent-

scheidenden Rede von Perücken und schrägen Kostümen abgelenkt. Diese soll er auf der Probe für das Theaterstück zum bevorstehenden Sommerfest tragen. Da kommt die ehemalige Krankenschwester Elfi Hader (Franziska Hadji Hosseini) in das Ärztezimmer. Zunächst wirkt Ricus ganz erfreut über das Wiedersehen. Sein Verhältnis zu Schwester Elfi ging schließlich gelinde gesagt über das reguläre Arbeitsverhältnis hinaus. Dann eröffnet sie ihm jedoch, was vor genau 18 Jahren und neun Monaten aus der Affäre der beiden geworden ist: Die gemeinsame Tochter Leni (Lissy Kaupp). Und diese möchte jetzt unbedingt ihren Vater kennenlernen, von dem sie nur weiß, dass er Arzt im Sankt-Ann-Krankenhaus ist. Um einer Konfrontation mit seiner Frau zu entgehen und seine Karriere nicht zu gefährden, beginnt Ricus, sich in ein Netz aus Notlügen zu verstricken. Auf einmal ist Frau Hader bereits zum zweiten Mal verheiratet, verlor ihren ersten Mann auf dem Watzmann und den zweiten bald an die Gicht. Seiner aufgelösten Tochter erklärt Ricus, er sei kein Doktor, nur Doktor der Theologie und

somit nicht derjenige, den sie suche. Lenis wahrer „Held“ sei eigentlich Kollege Hubert Helmi (Matthias Senne). Doch bleibt es nicht nur bei den Wirrungen und Lügen. Die Oberschwester (Gabi Kunkel) fällt im Eifer des Gefechts plötzlich vom Fensterrahmen – an Verletzten und vermeintlichen Mordversuchen fehlt es also auch nicht. Aufgeklärt werden soll das ganze Debakel vom leicht dusseligen Polizeimeister Kellermeier (Manfred Fels). „Warum habe ich das Gefühl, dass hier alle wirr im Kopf sind“, fragt sich der verzweifelte Polizist. Dass Patient Lehnhard (Dieter Kaupp), der es tatsächlich „mit dem Kopf“ hat, zu allem Übel auch noch auf den Schauplatz „Ärztezimmer“ geschoben wird, fällt dann auch irgendwann nicht mehr auf. Das Chaos menschlicher Beziehungen und Familiendramen aller Art hat der britische Komödienautor Ray Cooney in dieser Geschichte mit dem englischen Titel „It runs in the family“, und der deutschen Fassung „Und alles auf Krankenschein“ unglaublich amüsant und in richtigem Maße zugespitzt umgesetzt. Die Fähigkeit, genau dieses „Cooney-typische“ Chaos schauspielerisch zu inszenieren, konnte das Ensemble der Burgspielschar zur Premiere des diesjährigen Winterstücks unter

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH
www.stadtwerke-bad-homburg.de

mehr auf Seite 6 + 7

My Sweet VALENTINE in den
1984
LOUISEN ARKADEN
Bad Homburg | Fußgängerzone

Jetzt Hörgeräte testen! *ipro All*

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben *pro akustik*

homburger-hoerhaus.de

dresssport

Neue Ware Frühjahr 2023

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN TO GO

Wir mischen alles für Sie

Massenheimer Weg 8 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

ENGEL & VÖLKERS

Ihre Spezialisten für Immobilien im Taunus

Lucas Harbig, Team Bad Homburg

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

DAHLEDER & COMPANY
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.

Nutzen Sie unser Online-Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Telefon: 069.300 65 00 00

PHORMS SCHULE FRANKFURT

LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

OPEN DAY in Frankfurt City: 28.1.2023
OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 4.2.2023
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City Fürstenbergerstraße 3-9 60322 Frankfurt
Phorms Taunus Campus Waldstraße 91 61449 Steinbach/Taunus
frankfurt.phorms.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134,

„Im kleinen Format“, Künstler der Galerie Scheffel stellen aus, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 4. Februar)

„Siegfried Räh: Sicher überdacht“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 5. Februar)

„Der rote Berg“, Illustrationen von Astrid Kemper, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 5. Februar)

„Ewiges Eis“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 12. Februar)

„Christine Hübner – Abgetaucht“, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags 11-14 Uhr, (bis 12. Februar)

„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„That's me – That's not me“, Bilder, Collagen, Zeichnungen des Kunst Leistungskurs Q3 und der Klasse 6e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (8. Februar bis 22. März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Februar

Konzert, „Graceland – Simon & Garfunkel Tribute Duo“, Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 3. Februar

35. Werkschau, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 17-22 Uhr

Jubiläumskonzert, 25 Jahre Förderverein Taunus-Tiflis, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 19 Uhr

Samstag, 4. Februar

Tag der offenen Tür, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 9-12 Uhr

Führung für Kinder, „Es war einmal... Wintermärchen im Schloss“, für Kinder ab vier Jahre, Schloss, 14.30 Uhr

Karnevalssitzung, Club Humor, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr

2. Karnevalssitzung, Freunde des Carneval, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 19.11 Uhr

Poesie und Literaturfestival, Benno Fürmann und Sabin Tambrea lesen aus „Der große Gatsby“ von F. Scott Fitzgerald, Kurtheater, 20 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 5. Februar

Führung mit Sprichwörtern, „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“, Schloss, 14.30 Uhr

Dienstag, 7. Februar

Konzert, Forum für junge Künstler mit Rebecca Tillmanns (Violine) und Anna Stepanova (Klavier), Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Kurtheater, 19.30 Uhr

Mittwoch, 8. Februar

Ausstellungseröffnung, „That's me – That's not me“, Kunst Leistungskurs Q3 und Klasse 6e Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Konzert, „Duo Weiland-Hanssen“, Englische Kirche, 19 Uhr

Donnerstag, 9. Februar

Konzert, „Selva Negra – New Air“, Englische Kirche 19 Uhr

Freitag, 10. Februar

Konzert, „Meisterpianisten III“ mit Catherine Gordeladze (Klavier), Bad Homburger Schlosskonzerte, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Karnevalssitzung, Homburger Carneval Verein (HCV), Kurhaus, 19.31 Uhr

Samstag, 11. Februar

Karnevalssitzung, Homburger Carneval Verein, Kurhaus, 19.11 Uhr

Konzert, „Cosmo Klein & The Campers“, Speicher, 20 Uhr

Mitternachtsspiel, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr

Sonntag, 12. Februar

Gospelkonzert, Chor Reverent Gregory M. Kelly „Kelly & The best of Harlem Gospel“, Kurtheater, 18 Uhr

Ein Band zwischen Körper und Musik



Das Duo Sebastian Wielandt (Schlagzeug) und Knut Hanßen (Klavier) ist am Mittwoch, 8. Februar, um 19 Uhr mit „Tanz-Rhythmus“ zu Gast im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Tanz ist eine der ältesten und direktesten körperlichen Ausdrucksformen zur Interpretation von Musik, insbesondere von Rhythmen. Dieses Programm widmet sich diesem unsichtbaren Band von Körper und Musik. Mozarts verspielte g-moll Sinfonie trifft auf nahöstliche Trommeln. Piazzolla und Marquez versprühen südamerikanisches Flair, und das Eigenarrangement Vincent Vogels „Marimba Trio“ offenbart die Spielfreude, die das Duo „Wielandt – Hanßen“ auszeichnet. Karten kosten 17 Euro, ermäßigt 14 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben. Es gilt freie Platzwahl.

Foto: Tom Mesic

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 3. Februar

Konzert, „Berlin und sein Milljöh“ Garniers Keller, 20.30 Uhr

Samstag, 4. Februar

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Mittwoch, 8. Februar

Lesung, „Faulle Mieten“ mit Sonja Rudolf, Garniers Keller, 20 Uhr

Donnerstag, 9. Februar

Konzert, „Contemporary Folk Music“ mit Gudrun Walther und Jürgen Treyz, Garniers Keller, 20 Uhr

Freitag, 10. Februar

Musik und Lyrik, „The Sting Thing“ mit Herdan Dachroth und Stefan Weilmünster, Garniers Keller, 20.30 Uhr

Sonntag, 12. Februar

Konzert, „Danse Saxophoniste“ mit dem Andax Saxophonquartett, Großer Sitzungssaal, Rathaus, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Was man von hier aus sehen kann

Sonntag 20 Uhr + Mittwoch 17 Uhr

Oscars Kleid

Freitag, Samstag + Dienstag 17 Uhr

The Banshees Of Inisherin

Freitag, Samstag + Montag – Mittwoch 20 Uhr
Sonntag 17 Uhr

Belle und Sebastian – Sommer voller Abenteuer

Samstag + Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 2. Februar

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 3. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnens-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 4. Februar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 5. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Montag, 6. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 7. Februar

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Mittwoch, 8. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Donnerstag, 9. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 10. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 11. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 12. Februar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-
West/Main-Taunus im Klinikum
Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Schwerer Unfall mit fünf Verletzten



Kurz hinter der Anschlussstelle Friedberg am Köpperner Berg in Fahrtrichtung Frankfurt ist es am Samstagmorgen zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Von den sieben Unfallbeteiligten wurden fünf schwer verletzt und in umliegende Krankenhäuser gebracht. Drei Pkw und ein Anhänger wurden zum Teil schwer beschädigt. Zwei der drei Unfallfahrzeuge blieben nach dem Crash auf dem Dach liegen. Die Unfallstelle zog sich über eine Länge von etwa 200 Metern hin. Gegen 8.20 Uhr hatte eine 23-jährige Dänin auf dem Weg in den Skiurlaub mit ihrem Wagen die A 5 in Richtung Süden befahren. Beim Wechsel von der mittleren auf die linke Spur übersah sie einen dort fahrenden Audi, gesteuert von einem 22-Jährigen aus Berlin. Sie prallte bei voller Fahrt seitlich gegen das andere Auto, beide Lenker verloren die Kontrolle über ihr Fahrzeug und schleuderten nach rechts über die Fahrbahnen, wo sie sich überschlugen. Die 23-Jährige streifte dabei noch den Wagen eines 22-Jährigen aus Friedrichsdorf, der Berliner streifte beim Schleudern den Auflieger eines Lkw. Sowohl die drei Insassen des Pkw aus Dänemark als auch die beiden Insassen des Berliner Fahrzeuges wurden schwer verletzt. Dafür waren sieben Rettungswagen und der Notarzt sowie die Autobahnpolizei an die Unfallstelle geeilt. Die Autobahn musste voll gesperrt werden, die Feuerwehr Köppern rückte mit vier Fahrzeugen und 18 Einsatzkräften an, sicherte die Unfallstelle, unterstützte den Rettungsdienst und nahm ausgelaufene Betriebsflüssigkeiten auf. Es kam während der rund zweistündigen Aufräumarbeiten zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Der Gesamtschaden wird auf rund 40 000 Euro geschätzt.

Foto: Neeb

Empfehlung der Schar: ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Beweis stellen. Zwar saß vielleicht nicht jede Zeile perfekt, aber die Gruppe unter Regisseurin Andrea Laucke konnte die Zuschauer in der gemütlichen Atmosphäre der „Alten Schule Burgholzhausen“ in jeglicher Hinsicht mitreißen und begeistern. Mit jeder neuen Verstrickung wurde das Lachen lauter und der Applaus am Ende umso enthusiastischer. Im Publikum hieß es gegen Ende bekräftigend: „Das hat uns so gut gefallen, wir haben uns köstlich amüsiert. Wir werden „Und alles auf Krankenschein“ auf jeden Fall weiterempfehlen!“ Gute Idee. Wo schließlich gibt es so et-

was gesundheitsförderndes und gute Laune verbreitendes wie Lachen auf Rezept?

Am Freitag, 3., und Samstag, 4. Februar, finden um 20 Uhr die beiden weiteren Vorstellungen in der Alten Schule statt. Am Freitag, 10., sowie am Samstag, 11. Februar, wird um 20 Uhr im Forum aufgeführt. Die Karten kosten im Vorverkauf 14 Euro, ermäßigt 12,50 Euro und sind im Internet unter www.burgspielschar.de oder im Holiday Land Reisebüro im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, erhältlich. Für die Termine in der „Alten Schule Burgholzhausen“ sind die Karten im Vorverkauf jedoch nicht mehr verfügbar.

Närrischer Club-Treff bei Immergrün

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 4. Februar, findet um 19 Uhr der närrische Club-Treff des Wanderclubs Immergrün 1920 Dillingen im Vereinshaus, Taunusstraße 104 a bei gemütlichem Beisammensein mit Faschingsmu-

sik und regem Austausch statt. Verkleidungen sind gerne gesehen, jedoch nicht vorgeschrieben. Interessierte melden sich unter Telefon 0174-3051636 oder per E-Mail an mk.wanderclubimmergruen@gmail.com.

Kurze Pause beim Power-Yoga

Friedrichsdorf (fw). Das Power-Yoga-Angebot der TSG Friedrichsdorf pausiert am 7. und 14. Februar. Am 21. Februar geht es weiter: die TSG Friedrichsdorf bietet Power-Yoga im Stil Hatha Flow an. Kraftvolle Asanas (Posen) werden für einige Atemzüge gehalten und fließend miteinander verbunden. Die Asana-Sequenzen werden von Achtsamkeits- und Entspannungsübungen eingerahmt, denn auch das ist ein wichtiger Teil der Yogapraxis. Dieser Yogaunterricht ist geeignet für alle, da durch verschiedene Asana-Variationen die In-

tensität angepasst werden kann. Der Kurs findet jeden Dienstag von 20 bis 21 Uhr in der Sporthalle der Peter-Härtling-Schule statt. Vor der Sporthalle stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Wenn möglich sollte eine Yoga-Matte oder ein großes Handtuch mitgebracht werden. In der Turnhalle sind Gymnastikmatten vorhanden. Power-Yoga ist ein fortlaufender Kurs über Teilnehmerkarte. Vereinsmitglieder zahlen 40 Euro für 11 Einheiten. Nichtmitglieder 70 Euro für 10 Einheiten, die Karte ist 4 Monate gültig.

Zeit zum Atmen

Friedrichsdorf (fw). Aufgrund des Beschlusses der Kirchengemeinde Köppern, die Kirche in der Köpperner Straße im Februar nicht zu beheizen, findet die „Atempause“ am Samstag, 4. Februar, im Gemeindehaus in der Dreieichstraße 20 statt. Alle, die bei Texten, Musik und Stille zur Ruhe finden, durchatmen und innhalten wollen, sind für eine halbe Stunde von 16.15 Uhr bis 16.45 Uhr eingeladen. Ein weiterer Termin ist für Samstag, 18. Februar, geplant.

Feierabendtreff

Friedrichsdorf (fw). Die CDU Friedrichsdorf lädt alle Friedrichsdorfer zu einem Feierabendtreff am Donnerstag, 9. Februar, ab 17.30 Uhr auf dem Houiller Platz vor dem Geschäft Feinkost Divertimento ein. Vertreter aus Fraktion und Vorstand wollen sich mit allen interessierten Bürgern über kommunalpolitische Themen austauschen. Als Gast wird der Landtagsabgeordnete Holger Bellino zu den Anwesenden sprechen.

Neue Pekip-Kurse

Friedrichsdorf (fw). Wer hat Interesse an Pekip? Die Kurse vermitteln Spiel- und Bewegungsanregungen nach dem „Prager-Eltern-Kind-Programm“ für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr. Die Babys dürfen sich in einem kuschlig aufgewärmten Raum nackt bewegen. Bewegung soll Freude machen und zusammen mit Interaktion und Spiel die Entwicklung der Kleinen fördern. Im Familienzentrum Fambinis, Ringstraße 7, wird es demnächst neue Gruppen geben. Weitere Infos sowie Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de oder unter Telefon 06172-954968 ist montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr eine Mitarbeiterin erreichbar. Die E-Mailadresse lautet kontakt@fambinis.de.

Kreativkurs Clown

Friedrichsdorf (fw). Karneval naht. Im Familienzentrum Fambinis, Ringstraße 7, sind Kinder ab sechs Jahren eingeladen, am Donnerstag, 9. Februar, zwischen 15.30 und 17.30 Uhr aus Holz, Filz, Papier, Farben etc. einen coolen und lustigen Clown zu basteln. Weitere Infos sowie Anmeldung gibt es im Internet unter www.fambinis.de sowie unter Telefon 06172-954968 montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr. Die E-Mailadresse lautet kontakt@fambinis.de.

Fasching im Bonifaz

Friedrichsdorf (fw). Nach zwei Jahren Coronapause wird in diesem Jahr wieder am Samstag, 11. Februar, um 19.33 Uhr „Karneval im Bonifaz“ (Kirchenkarneval) in St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33A, gefeiert.

Café im Rathaus

Friedrichsdorf (fw). Das Café im Alten Rathaus Burgholzhausen hat am Sonntag, 5. Februar, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt Kaffee, Tee und hausgemachte Kuchen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.de.

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 30 %
Hemd von Hand gebügelt € 2,10 auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

Schöner Leben
Ambulante Pflegedienste
Beratung | Pflege | Betreuung | Haushaltshilfe
Alles aus einer Hand, für Ihre Liebsten nur das Beste.
Tel. 069-26944521 | Mobil 0176-47013218

TEMPUR
PREVIEW nur bei Betten-Zellekens
ERLEBEN SIE DAS NEUE TEMPUR® SORTIMENT
TEMPUR® bietet Menschen weltweit Komfort und Unterstützung für einen erholsamen Schlaf – mit innovativen Matratzen und Schlafkissen, funktionalen Systemrahmen und stylischen Bettenkollektionen.

BettenZellekens DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT
Frankfurt am Main | Bad Homburg
Telefon 069.42.00.00-0
www.betten-zellekens.de

Für kurze Zeit 25% auf alle Matratzen der bisherigen Modellreihe

accadis International School
Tag der offenen Tür
Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen
individuell | bilingual | one step ahead
Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de
Eingangsstufe bis Klasse 4
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
Klasse 5 bis 10
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
Klasse 11 und 12
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)
Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht **zuverlässige Träger**
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Merianweg / Otto-Hahn-Str. / Dürerweg
Dreieichstr. / Limesstr. / Amselweg
Tulpenweg / Max-Planck-Str. / Lilienweg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

A-cappella und Comedy mit „Six Pack“



Am Samstag, 4. Februar, präsentiert das Ensemble „Six Pack“ um 20 Uhr auf der Bühne im Forum, Dreieichstraße 22, sein Programm „Goldsinger“. Die „Six Pack“ A-cappella-Comedy-Show ist streng geheim. Folgendes darf sich unter keinen Umständen gemerkt werden: Sechs Doppelnulldarsteller kämpfen gegen den schlimmsten Erzschorken dieses Planeten: den bösen Wicht! Niemand übernimmt die Weltherrschaft, wenn diese Superagenten es nicht zulassen! Und zulassen können sie eigentlich fast alles, außer ihren Mund. Und das klingt oft sehr musikalisch. Das ganze Agentenliederbuch singen sie rauf und runter, mit nichts anderem bewaffnet als einem Quantum Prost und der menschlichen Stimme. Karten kosten 19 Euro und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder beim Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße, zuzüglich Servicegebühr. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de. Foto: Lars Kienle

Abschied von der Rektorin, die Visionen umsetzen konnte

Friedrichsdorf (fch). Am Dienstag endete an der Hardtwaldschule in Seulberg eine Ära. Nach 22 Jahren verabschiedeten 350 Grundschüler, 32 Lehrer, Schulamtsdirektor Alexander Hof, Landrat Ulrich Krebs und zahlreiche Gäste Rektorin Regine Heydrich-Christ in den Ruhestand. Begrüßt wurden die Besucher bereits am Eingang von einem großen „Heydrich-Christ-Schule“-Banner. Die Schulgemeinde hatte die ehemalige Grundschule Seulberg, die offiziell seit 2003 den Namen Hardtwaldschule trägt, kurzerhand umbenannt. Doch nicht nur das. Die Schüler hatten bereits seit einigen Wochen für den Anlass gebastelt, gemalt und gesungen. Unter Leitung von Benedikt Baum stimmte der Chor der Hardtwaldschule von Sting „Every Breath You Take – I’ll Be Missing You“ und der Kollegiums-Chor „Ein Kapitel geht zu Ende“ an. Dazwischen gab es viele Grußworte und großes Lob von Seiten des Schulamtes, des Landkreises, des Freundeskreises und Personalrates der Hardtwaldschule für die Chefin. Diese betonte: „Ich bin jeden Tag gern hierhergekommen. Auch in schwierigen Zeiten.“ Die Leitung einer Schule sei vergleichbar mit der eines mittelständischen Betriebes, sagte die gebürtige Frankfurterin.

Mit 18 Jahren hatte sie in der Mainmetropole an der Ernst-Reuter-Schule ihr Abitur gemacht und dann vier Jahre an der Goethe-Uni Deutsch, Sport und Biologie fürs Lehramt an Grundschulen studiert. An der Süd-West-Schule in Eschborn schloss sie ihr Referendariat ab. Da sie trotz guter Noten keine Stelle fand, betreute sie je ein Jahr lang Jugendgruppen in Italien und gab an der VHS in Frankfurt täglich Deutschkurse für Jugendliche aus dem Ausland. Anschließend war sie vier Jahre bei der Computergesellschaft Honeywell-Bull als Mitarbeiterin in der Seminarregie und als Instruktorin beschäftigt. 1989 wechselte sie in den Schuldienst an einer Wiesbadener Grundschule. Nach der Elternzeit 1991 unterrichtete sie zehn Jahre lang an der Ginnheimer Diersterwegschule, um dann am 1. Februar 2001 an die Grundschule Seulberg zu wechseln, deren Leitung sie im Oktober 2001 übernahm. „Ich hatte viele Ideen für eine kindgerechte Schule

zum Lernen, Leben und Erleben. Ein Herzensprojekt von mir war die Ganztagschule.“ Die startet vor 20 Jahren mit 16 Kindern und wird inzwischen von 250 Kindern besucht.

Noch gern umgesetzt hätte die Rektorin eine gebundene Ganztagschule für alle Schüler wie Schulamtsdirektor Hof informierte. Mit großer Energie, vielen Ideen, Durchhaltevermögen und Verlässlichkeit setzte sie viele Projekte an der Hardtwaldschule mit Menschlichkeit und Herzlichkeit erfolgreich um. Dazu gehört unter anderem auch die fünfte Fassung des Schulprogramms, die Schulsanierung bei laufendem Betrieb, die Ausbildung von 30 Referendaren, die Kooperation mit der Musikschule, die Einführung der gewaltfreien „Giraffensprache“ 2007 mit dem jährlich stattfindenden Giraffentag und vor einem Jahr die Einweihung des neuen Fußballplatzes besser bekannt als Heydrich-Christ-Arena. „In den 22 Jahren ist die Hardtwaldschule meine Schule geworden. Ich konnte viele meiner Visionen von einer lebendigen Schule mit einer besonderen Kultur umsetzen. Ich blicke auf ein erfülltes und glückliches Arbeitsleben zurück.“

Mit stehenden Ovationen und vielen Geschenken verabschiedeten Schulgemeinschaft und Gäste die Rektorin in den Ruhestand. Diesen will sie nutzen um ihren Schreibtisch und ihr Büro zu Hause aufzuräumen, sich um ihren Garten zu kümmern, ihren Hobbies Tanzen, Tennis und Wandern zu fröhnen, viel Zeit mit der Familie zu verbringen, in ihrer Ferienwohnung in Bayern außerhalb der Schulferien zu entspannen und im Mai oder Juni wieder einmal nach vielen Jahren nach Italien zu reisen. Ihr Kommen zum Schulfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Hardtwaldschule am 24. Juni hat Regine Heydrich-Christ bereits fest eingeplant. Eingeweiht wurde die Hardtwaldschule am 17. Oktober 1972.

! Für das große Schulfest sucht Konrektorin Ariane Pfeifer alte Fotos von Seulberger Bürgern. Diese können ab sofort in der Hardtwaldschule Seulberg, Landwehrstraße 6, abgegeben werden.



Auf diesen und vielen weiteren Bildern haben die 350 Schüler der Hardtwaldschule ihre Rektorin Regine Heydrich-Christ porträtiert. Foto: fch

Hölderlin und die Musik seiner Jugend

Friedrichsdorf (fw). Das kommende und erste Konzert der Konzertreihe Seulberger Barock in diesem Jahr startet am Sonntag, 5. Februar, um 17 Uhr mit einem Programm rund um Hölderlin und die Musik seiner Jugend. Das Ensemble „BriSoNi“ mit Nina Steinbronn (Traversflöte), Sophie Se-Hee Lee (Viola da gamba) und Brigitte Hertel (Cembalo) widmet sich diesem spannenden Thema. Die Jugend Hölderlins fällt musikalisch in eine stilistische Umbruchsituation: das Generalbasszeitalter verabschiedet sich, der komplexe, kontrapunktische Stil weicht einer empfindsamen und galanten Klangwelt, die den subjektiven Ausdruck sucht und an melodischer Natürlichkeit und Schlichtheit gewinnt. Friedrich Hölderlins Instrument war die Traversflöte. Offensichtlich suchte er zum Ausgleich seiner literarischen Beschäftigung eine musikalische, die er auch noch in den Tü-

bingen Studienjahren pflegte. So nahm er Unterricht bei Friedrich Ludwig Dulon (1769-1826), europaweit der „Star“ auf der Traversflöte. Der erblindete Dulon konzertierte seit seiner Kindheit und schrieb einige Kompositionen für Traversflöte.

Zentrales Werk des Programms ist Dulons Flötenkonzert, zu dem Hölderlin eine Kadenz schrieb – seine einzig erhaltene Komposition. Dulons Faszination regte viele Komponisten zu Flötenkompositionen an, unter anderem gehört Carl Philipp Emanuel Bachs (1714-1788) „Hamburger Sonate“ für Flöte und Bass continuo dazu.

Außer diesen Kompositionen erklingen in dem Programm weitere Werke von Franz Benda (1709-1786), Karl Friedrich Abel (1723-1787) und Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784). Der Eintritt kostet 10 Euro, Schüler haben freien Eintritt.

DRK-Urgestein stirbt mit 60 Jahren

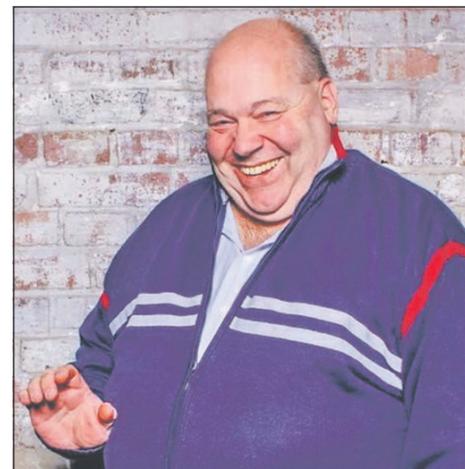
Friedrichsdorf (fw). Der Kreisverband des Hochtunuskreises des Roten Kreuzes teilt mit: „Über 50 Jahre gehörte Klaus Kaupp zur Rotkreuzfamilie, fast 30 Jahre arbeitete er im Vorstand der DRK-Ortsvereinigung Friedrichsdorf als Schatzmeister, er war Mitglied der Bereitschaft und zuletzt im Team der Katastrophenschutzküche immer da, wenn man ihn brauchte. Jetzt ist Kaupp plötzlich und unerwartet gestorben, er wurde nur 60 Jahre alt.“ Die DRK Ortsvereinigung Friedrichsdorf trauert um Klaus Kaupp. Seine Weggefährten vom DRK reagierten mit Bestürzung und Fassungslosigkeit auf seinen Tod. „Klaus war über 50 Jahre einer von uns. Er konnte zwar manchmal schroff wirken und hatte einen nicht immer sofort zugänglichen Humor, aber er trug sein großes Herz immer am rechten Fleck. Für viele von uns war er ein Freund, er wird uns allen sehr fehlen. Zum Glück bleiben uns all die vielen schönen Erinnerungen an ihn und seine Geselligkeit – egal ob es ums gute Essen und Trinken, um Ausflüge mit ihm oder um den Sport ging – mit Klaus zu reden und zu feiern war immer bereichernd“, sagt Dr. Marius Bergermann, Vorsitzender der Ortsvereinigung.

Mit Kaupp sei ein echter DRK-Kamerad viel zu früh verstorben. Der Ehrenvorsitzende der Ortsvereinigung Friedrichsdorf, Gerhard Stier, beschreibt Kaupp als einen „Besonderen“ und einen „Hartnäckigen“ im besten Wortsinn, der sich stets an den von Rotkreuz-Gründer Henry Dunant vorgelebten Werten orientiert habe. Erst Ende letzten Jahres wurde Kaupp für sein unermüdeltes Engagement als prägende Kraft und seine vielfältigen Verdienste um das DRK und die Allgemeinheit geehrt. Er war Träger des Ehrenbriefes des Landes Hessen.

Kaupp war das, was gerne als „Urgestein“ bezeichnet wird. Hausnotruf, Sanitätsdienste, Verpflegungs- und Betreuungseinsätze für

Menschen, die nach Unfällen, Bränden, Bombenfunden oder Hochwasser zeitweise evakuiert werden mussten, bis hin zu internationalen Einsätzen wie bei der zeitweisen Aussiedlung von Menschen aus Krisengebieten, etwa aus Jugoslawien. „Kaupp war immer da, wo Menschen Hilfe brauchten“, würdigt Bergermann den Verstorbenen als großen, wohl nur schwer zu ersetzenden Verlust.

Als höchst gewissenhafter Schatzmeister sei er jahrzehntelang Teil des geschäftsführenden Vorstandes und dank seiner Durchsetzungskraft und seines Organisationstalentes eng eingebunden gewesen in den Aufbau und die Ausgestaltung der Ortsvereinigung. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand vor einigen Jahren engagierte er sich weiterhin in der KatS-Küche in Seulberg und als Helfer der Bereitschaft. „Für die 40-Jahre-Feier der OV im Herbst 2022 hatte er uns noch alle mit seiner Erbsuppe bekocht“, erinnert sich Bergermann.



Klaus Kaupp wird seinen „DRK-Kameraden“ fehlen. Foto: Privat

Mörderische Falle Wohnungsmarkt

Friedrichsdorf (fw). Spannend wird es in Garniers Keller, Institut Garnier 1, wenn die Autorin Sonja Rudorf am Mittwoch, 8. Februar, um 20 Uhr Passagen aus ihrem Krimi „Faule Mieten“ liest. Der Frankfurter Wohnungsmarkt ist Kampfzone. Als Jona Hagen eine kleine Mansarde in einer Villa findet, kann sie ihr Glück kaum fassen. Aber die Ruhe trügt. Ihr Vermieter, ein Immobilienmakler, wurde im nahegelegenen Sinaipark brutal ermordet, und ausgerechnet ihr Freund ist leitender Ermittler. Während die ersten Blüten den Frühling in Frankfurt ankündigen, ziehen in Jonas Leben dichte Wolken auf. Ein Haus ist noch kein Zuhause. Das muss auch Ellen Beetz am eigenen Leib erfahren. Einst Altenpflegerin, hat sie sich nun der Pflege der alten Villa verschrieben, in der sie lebt. Kein leichtes Unterfangen bei diesen Mietern. Als

die scheue Bankangestellte aus dem ersten Stock plötzlich ein Mordgeständnis ablegt, gerät neben Jona auch Ellen in einen Strudel der Ermittlungen. Leidet die Rentnerin im Rollstuhl wirklich an Demenz, lebt der Weinhandler nur für sein Lädchen, sind die Ansichten des Philosophiestudenten über Schuld rein philosophischer Natur? Und wie kam die Vermieterin überhaupt dazu, Haupterin zu werden? Karten kosten 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de sowie beim Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße, zuzüglich Servicegebühr. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de

Oster-Fußballcamp des SV Seulberg

Friedrichsdorf (fw). Von Montag, 3., bis Donnerstag, 6. April, findet auf dem Seulberger Sportgelände das diesjährige Fußball-Ostercamp des SV Seulberg statt. Los geht's für die ab 7-Jährigen am Montag, 3. April, um 10 Uhr. Bis 16 Uhr wird dann gekickt, gespielt oder die Kinder haben einfach nur Spaß. Die Kosten betragen für diese Altersgruppe, inklusive Mittagessen, Snacks und Getränken, 90 Euro. Neu in diesem Jahr ist, dass auch die Bambinis, also die ganz Kleinen zwischen vier und sechs Jahren schon dabei sein kön-

nen. Für sie findet das Camp täglich zwischen 11 und 14 Uhr statt und kostet 50 Euro. Zusätzlich kann auch noch eine Betreuung mit Frühstück dazu gebucht werden, diese kostet dann noch einmal 40 Euro extra. Am Gründonnerstag, 6. April, wird ab 16 Uhr eine Abschlussveranstaltung für alle Eltern und Kinder organisiert. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.sv-seulberg.de. Die Anmeldung kann im Internet unter www.sv-seulberg.de oder per E-Mail an fb-jugend@sv-seulberg.de gemacht werden.

Hochtaunuskreis erhält erneut Fairtrade-Auszeichnung

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis erfüllt weiterhin die Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Landkreis. Die Auszeichnung wurde dem Kreis erstmalig im Jahr 2020 durch den Verein „Fairtrade Deutschland“ verliehen. Seitdem baut der Hochtaunuskreis sein Engagement weiter aus und darf sich jetzt über die Rezertifizierung freuen.

Für Landrat Ulrich Krebs ist die Bestätigung der Auszeichnung „ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels im Hochtaunuskreis. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen.“ Und Sozialdezernentin Katrin Hechler ergänzt: „Ich bin stolz, dass der Hochtaunuskreis dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir werden uns auch weiterhin mit viel Elan dafür einsetzen, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor zwei Jahren erhielt der Hochtaunuskreis vom gemeinnützigen Verein „Fairtrade Deutschland“ erstmalig die Auszeichnung für sein Engagement zum fairen Handel. Voraussetzung dafür war die Erfüllung von fünf Kriterien. Diese sind die Unterstützung des fairen Handels durch einen Kreistagsbeschluss, die Gründung einer Steuerungsgruppe, die alle Aktivitäten koordiniert, das Angebot von fair gehandelten Produkten in Geschäften und gastronomischen Betrieben im Hochtaunuskreis, den Gedanken des fairen Handels in Vereinen, Schulen und Kirchengemeinden tragen und die Berichterstattung der Arbeit der Steuerungsgruppe in den lokalen Medien. Im Hochtaunuskreis sind mit Oberursel und Bad Homburg zwei Städte ebenfalls bereits

als Fairtrade-Kommune ausgezeichnet. Sechs weitere Städte und Gemeinden haben sich auf den Weg gemacht, die geforderten Kriterien zu erfüllen. Drei Schulen – das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg sowie die Integrierte Gesamtschule Stierstadt und die Feldbergsschule in Oberursel – haben mittlerweile die Auszeichnung als Fairtrade-School erhalten, weitere Schulen sind an einer Zertifizierung interessiert.

In den vergangenen Jahren ist ein breites Netzwerk an Akteuren entstanden, die sich für einen fairen Handel einsetzen. Das wurde auch bei dem Treffen der Steuerungsgruppe deutlich. Gekommen waren Vertreter der Städte Bad Homburg und Oberursel, von Schulen, des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga) sowie der Welt-Läden im Hochtaunuskreis. Bei der Sitzung wurden die anstehenden Veranstaltungen und Publikationen besprochen. So soll es unter anderem einen neuen Einkaufs- und Genussführer für den Hochtaunuskreis geben.

Das Markenlabel Fairtrade steht für gerechte Handelsbedingungen und hat zum Ziel, dass die Produzenten in ihren Herkunftsländern über existenzsichernde Lebensgrundlagen verfügen und Ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können. Die wichtigsten Kriterien des Fairen Handels sind das Verbot von illegaler Kinderarbeit und Zwangsarbeit, die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und garantierte Mindestpreise.

.....
! Wer Interesse an der Zusammenarbeit hat, kann sich bei der Leitstelle Integration unter Telefon 06172-9994200 oder per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de melden.

Tastschreib-Seminare der Stenografenjugend

Hochtaunus (how). Die Hessische Stenografenjugend bietet vom 17. bis zum 19. März – von Freitag, 18 Uhr, bis Sonntag, 13 Uhr – ein Tastschreib-Grundseminar für Schüler, Jugendliche, Auszubildende und Studierende ab 14 Jahren an. An nur einem Wochenende erlernen und festigen die Teilnehmer mit viel Spaß und einigen Schreibspielen den Grundstock des Zehn-Finger-Tastschreibens.

Der Lehrgangsbeitrag beträgt 60 Euro beziehungsweise 85 Euro ab 27 Jahre und beinhaltet die Übernachtung im Mehrbettzimmer inklusive Vollpension und Bettwäsche in der Bad Homburger Jugendherberge, ein jugendgerechtes Lehrbuch und ein fachliches Programm. Das Seminar wird vom Land Hessen gefördert. Anmeldeschluss ist der 16. Februar. Weitere Informationen und Anmeldung unter

Telefon 06104-7688820 oder per E-Mail an hessische-stenografenjugend@gmx-topmail.de. Die Stenografenjugend bietet im selben Zeitraum und am selben Ort auch ein Tastschreib-Aufbauseminar für Schüler, Jugendliche, Auszubildende und Studierende ab 14 Jahren an, die ihre Schreibleistung verbessern möchten. Das Seminar ist für alle geeignet, die schon mal mindestens einen Grundkurs oder ein Grundseminar im Zehn-Finger-Tastschreiben besucht haben.

Die Teilnehmer wiederholen die Grundstellung und die Griffe, erlernen die obere Zahlenreihe und bauen die Schreibleistung aus. Kosten: 60 Euro beziehungsweise 85 Euro (ab 27 Jahren). Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06104-7688820, E-Mail: hessische-stenografenjugend@gmx-topmail.de.

Strategien der Kommunikation

Hochtaunus (how). Um die „Kommunikationsstrategien der Neuen Rechten in Deutschland“ geht es bei einer hybriden Veranstaltung mit Medienwissenschaftlerin Jessica Wille am Freitag, 3. Februar, ab 19 Uhr in der Urseleer Straße 22 in Bad Homburg oder via „Zoom“. Gastgeber ist Die Linke im Hochtaunuskreis. Es soll aufgezeigt werden, welche Strategien die Neuen Rechten auf Social Media verfolgen um mehr Aufmerksamkeit zu generieren. Informationen im Internet unter www.dielinke-htk.de/.

Pfarrstelle erhalten

Hochtaunus (how). Einen Hilferuf des Vereins Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau hat Christa Tröger, Delegierte der Evangelischen Frauen im Dekanat Hochtaunus, weitergeleitet. Auf der Internetseite www.evangelischefrauen.de heißt es: „Der Reformprozess ‚ekhn2030‘ der EKHN sieht vor, die Stelle der geschäftsführenden Pfarrerin unseres Verbandes ab 2027 zu streichen. Darüber hinaus soll die finanzielle Unterstützung um 75 Prozent gekürzt werden. Das bedeutet faktisch das Aus für unsere bisherige Arbeit. Daher bitten wir Sie: Helfen Sie uns, die letzte Pfarrstelle für Frauenarbeit in der EKHN zu erhalten und den Fortbestand des Verbandes zu sichern!“ Unterschriftenlisten wurden vorbereitet und können auf der Homepage heruntergeladen werden.



Dr. Tobias Krohmer, Eugenie Riffel, Claire Schäfer, Stefanie Limberg und Fabian Bocklage (v. l.) bindeln die Kräfte von der Tafel, Caritas und Diakonie, um Notleidenden im Hochtaunus zu helfen. Foto: mr

Tafel, Diakonie und Caritas stellen Hilfsprogramm auf

Hochtaunus (how). Die evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), die Diakonie und das Bistum Limburg stellen zusammen sechs Millionen Euro zur Verfügung, um Menschen in Notlagen zu unterstützen. Die vom Bund beschlossene Energiepreispause, die vergangenes Jahr ausgezahlt wurde, sorgte aufgrund der darauf fallenden Kirchensteuer für Mehreinnahmen, die beide Kirchen jetzt als Hilfsgelder aufbieten. „Es wurde entschieden, dass dieses Geld nicht bei den Kirchen bleiben soll“, begründet Dr. Tobias Krohmer, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Hochtaunus, die Entscheidung. Die EKHN und die Diakonie verteilen ihre vier Millionen Euro auf die Angebote der Diakonie und der Tafel.

Das Diakonische Werk Hochtaunus erhält aus dem Topf 67 000 Euro, mit denen es die Mittel für die allgemeine Lebensberatung aufstockt. Ziel der Lebensberatung ist es, Bedürftige nachhaltig aus ihrer Notsituation herauszubringen. Die Beratung ist ein niedrigschwelliges, kostenloses Angebot, das Notleidende in Anspruch nehmen können, auch wenn sie keiner Kirche angehören. Die Diakonie wendet die aufgetragenen Mittel unter anderem für Hausbesuche, um Personen im Rentenalter besser erreichen zu können. Außerdem wird die Lebensberatung ausgeweitet, wie die Leiterin des Diakonischen Werks im Hochtaunus, Stefanie Limberg, bekannt gibt. „Wir werden Menschen ansprechen, die durch die Energiekrise betroffen sind, Leute, die bisher gut über die Runden gekommen sind.“

Auch die Tafel Hochtaunus hat mit länger werdenden Schlangen vor den Ausgabestellen zu kämpfen. Durch den Ukrainekrieg sind viele Neuaufnahmen dazugekommen, momentan können nicht alle Bedürftigen versorgt werden. Im Hochtaunus unterstützt die Tafel derzeit 680 Haushalte, 260 stehen auf der Warte-

liste. Um mehr Menschen mit der Tafel zu erreichen, wurde in Oberursel ein neuer Ausgabebegab eingeführt. Von dem Hilfsfonds finanziert die Tafel ein Kochprojekt und investiert 208 000 Euro. „Jeden Freitag laden wir die Menschen auf unserer Warteliste zu einer warmen Mahlzeit ein“, verkündet Krohmer. Über das Kochen will die Tafel mit den Menschen ins Gespräch kommen und Beratung anbieten. Für Ukrainer gibt es ein Übersetzungsangebot. Das Projekt läuft wie die zusätzlichen Programme bei der allgemeinen Lebensberatung über einen Zeitraum von 18 Monaten. Fragen zur Lebensberatung können Interessierte unter Telefon 06172-597660 und per E-Mail an dw@diakonie-htk.de stellen. Weitere Infos im Internet unter www.tafel-hochtaunus.de.

Das Bistum Limburg hat laut Fabian Bocklage, dem Referenten des Bezirks Hochtaunus, von seinem zwei Millionen Euro starken Hilfsfonds dem Caritasverband Hochtaunus 60 000 Euro für die Einzelfallhilfe zur Verfügung gestellt. Die Mittel kommen als finanzielle Soforthilfe Einzelpersonen und Familien zugute, die keinen Anspruch auf andere Förderungen haben. „Einen Antrag können alle Bürger stellen. Zu beachten ist, dass sie im Bistum Limburg leben“, sagt Claire Schäfer, Abteilungsleiterin für Kinder, Familien und Soziale Hilfen der Caritas. Die Beantragung findet bei den Beratungsangeboten in Bad Homburg, Steinbach und Neu-Anspach statt.

Für die Antragstellung wird ein Lichtbildausweis benötigt. Unterlagen, die einen konkreten Bedarf aufzeigen, sind hilfreich. Außer der Soforthilfe bietet die Caritas Beratung zu gesetzlichen Ansprüchen auf Unterstützungsleistungen, hilft bei der Beantragung und begleitet langfristig in schwierigen Lebenssituationen. Termine können unter Telefon 06172-59760210 oder per E-Mail an beratung@caritas-hochtaunus.de vereinbart werden.

**BESTE WOHNIDEEN
 AUS BELGIEN.
 Jetzt bei Meiss entdecken.**



Der stilvolle Look des **Longueville Landscape** kombiniert feine belgische Handwerkskunst mit anziehendem italienischem Flair. Die fein geformten Eckbeine und diskreten Akzentkედern verleihen diesem Sofa seine edle Eleganz.

Lassen Sie sich bei MEISS für diesen perfekten Sitzkomfort begeistern.

Meiss

Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98

Die Aktionsgemeinschaft steht in den Startlöchern

Bad Homburg (hw). Die Stadt muss sparen, auch die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg ist von diesen Einsparplänen betroffen. Die Vereinigung der Händler, Handwerker, Gastronomen und Dienstleister muss in diesem Jahr, wie viele andere Vereine, mit einem erheblich reduzierten städtischen Zuschuss zurechtkommen. „Wir tun,

nell am Wochenende nach Christi Himmelfahrt das Weinfest der Aktionsgemeinschaft in der Stadt gefeiert wird. Winzer aus den verschiedensten Anbaugebieten stellen ihre besten Tropfen vor, untermalt von stimmungsvoller Live-Musik. Am Freitag, 19. Mai, wird um 17 Uhr offiziell eröffnet, in Anwesenheit einer deutschen Weinprinzessin, des Oberbürgermeisters und einiger anderer Ehrengäste. Am Samstagmittag verspricht es besonders spaßig zu werden, denn die Aktionsgemeinschaft bietet Partner, Sponsoren, Unterstützer und Weinköniginnen zum Wein-Quiz. Es zählt Wissen, Schnelligkeit und noch viel mehr die Freude am Spiel.

Am Sonntag, 21. Mai, findet der ökumenische Gottesdienst unter freiem Himmel statt, bevor die Geschäfte ab 13 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag einladen.

Im Juli lässt die Aktionsgemeinschaft die Kunden von morgen hochleben. Bei der Kinder-Rallye gilt es Hase-und-Igel-Motive zu finden, Fragen zu beantworten und Spielstationen zu absolvieren. Drei Tage ist dafür Zeit, und zwar vom 19. bis zum 21. Juli. Wie gewohnt sind Preise und Medaillen zu gewinnen, aber an erster Stelle steht der Spaß, und der wird garantiert! Urlaubsstimmung bringen die Summer Beats am 19. August. Inmitten von Palmen und Bambus, zwischen Food-, Cocktail- und Weinständen, bei Live-Musik und coolen Deep-House-Klängen wird ganz entspannt der Sommer in der Stadt gefeiert.

My Sweet VALENTINE



Prosecco Rosé D.O.C.
Tenuta San Giorgio
Extra Brut
0,75l € 9,90
€ 13,20 / l

C&C
fine wine

was uns möglich ist, um trotzdem unsere gewohnten Veranstaltungen durchführen zu können. Erfreulicherweise haben wir von einigen verlässlichen Sponsoren bereits die Zusage für ihre Unterstützung erhalten, sonst wäre das nicht machbar“, sagt der Vorsitzende des Gewerbevereins, Eberhard Schmidt-Gronenberg.

In Samt und Seide

Das Katerfrühstück mit Verleihung des „Schwarzen Bandes in Samt und Seide“ am Mittwoch, 22. Februar, und der Jahresempfang am Sonntag, 5. März, zu dem Ministerpräsident Boris Rhein erwartet wird, sind Veranstaltungen, die den Mitgliedern und geladenen Gästen der Aktionsgemeinschaft vorbehalten sind. Hier werden in geselliger Atmosphäre Kontakte geknüpft und aufgefrischt. Anfang März steht der erste Genießer-Samstag des Jahres an. Sechs Stück wird es insgesamt geben, an jedem ersten Samstag im Monat – bis August. Ein kleiner Markt auf dem Kurhausplatz lädt dabei zum Stöbern und Verweilen ein – Live-Musik unterhält die Erwachsenen, und auch an die Kinder wird gedacht. Freunde treffen und gemeinsam das Wochenende einläuten ist zu folgenden Terminen möglich: 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August.

Ganz besonders wird der Genießer-Samstag im April, denn hier heißt es extra lang genießen: Fließend geht das Markteschehen über in die Musiknacht Bad Homburg, die endlich wieder stattfinden kann. Der Wonnemonat Mai ist auch deshalb so schön, weil traditio-

My Sweet VALENTINE



Haar Moment
by Francesca Maglio

vom 4. bis 14 Februar:
bei jedem Salonbesuch Rabatt
€ 10

My Sweet VALENTINE



Kurztrip nach Venedig!
Flug + 2 Nächte im DZ
ab € 404 / Pers.

DERTOUR
Reisebüro

Buntes Marktreiben verspricht das Erntedankmarkt-Wochenende am 7. und 8. Oktober. Rund 60 – teils wechselnde – Stände säumen die Louisenstraße und die Plätze. Zu entdecken gibt es viel Kunsthandwerk, Selbsterzeugnisse und landwirtschaftliche Produkte. Beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntag wird an den Ursprung des Erntedankfestes erinnert, anschließend öffnen sich die Türen der Einzelhändler zum verkaufsoffenen Sonntag. Ein vielfältiges Rahmenprogramm für Groß und Klein sowie Vorführungen der Aussteller runden das fröhliche Markteschehen ab und versprechen unterhaltsame Stunden in Bad Homburg.

Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Handel werden bei der Nikolaus-Parade am 9. Dezember ein Lächeln in die Gesichter zaubern, wenn sie in rote Mäntel gehüllt süße Grüße an die Passanten verteilen.

„Mit unseren vielen Aktionen steigern wir den Erlebnisfaktor unserer Innenstadt erheblich. Das lässt vielleicht nicht immer unmittelbar am Veranstaltungstag die Kassen unserer Mitglieder klingeln, aber wer sich in Bad Homburg wohlfühlt, kommt wieder und geht dann sicher auch einkaufen und nutzt das gastronomische Angebot“, ist sich Geschäftsstellenleiterin Nina Grosser sicher.



Gans Martin trifft das erste Mal auf den geschrumpften Nils, der ihn sonst immer geärgert hat. Er ist nun als Wichtel machtlos und schaut von seinem Stuhl, auf dessen Sitzfläche er steht, zu Martin hinunter.

Foto: nel

Mit Nils Holgersson durch Europa

Bad Homburg (nel). Wer kennt ihn nicht, den kleinen, frechen Jungen aus Schweden, der sich ungern mit der Schule beschäftigt, sondern viel lieber Streiche spielt? Die Rede ist von Nils Holgersson, der in einen Wichtel verwandelt wird und dann mit seiner Gans Martin neue Orte bereist. Das Ensemble der Kleinen Oper Bad Homburg nahm sich die Geschichte von der schwedischen Autorin Selma Lagerlöf zum Vorbild und brachte sie vor Kurzem als Oper für Klein und Groß auf die Bühne des Kurtheaters. Groß war die Vorfreude der Besucher, die zahlreich in den Theatersaal strömten, um die Premiere der modernen Version der Kindergeschichte zu sehen.

Der freche Nils, verkörpert von Sängerin Ingrid El Sigai, hat den Ruf, ein Taugenichts zu sein. So jedenfalls bezeichnet ihn ein Kobold (gespielt von Markus Neumeyer), dem Nils daraufhin einen Streich spielt. Damit er lernt, richtig und respektvoll mit anderen Lebewesen umzugehen, wird er vom Kobold klein gezaubert und ist fortan ein Wichtel. Seine Aufgabe ist es nun, herauszufinden, was Schweden, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland miteinander verbindet. Da Nils zudem ab sofort die Sprache der Tiere versteht, kann er plötzlich mit der Gans Martin (Dzuna Kalnina) sprechen. „Seit wann sprichst du Gänsisch?“, fragt Gans Martin und bringt die Kinder im Publikum damit zum Lachen. „Ich bin eine Hausgans und kein Flugzeug!“, stellt sie schnell klar. Nils überredet den Vogel, ihm zu helfen. Und schon bald fliegen sie los. Abgeändert wurde das Stück von der Kleinen Oper insofern, dass Nils und Martin nicht wie im Original nur Schweden, sondern eine Vielzahl europäischer Länder bereisen. Pizza in Italien, Kaiserschmarrn in Österreich, ein spießiger General in Deutschland.

Nils lernt neue Traditionen und Kulturen kennen, spricht mit den Menschen, lernt die Mentalität, das Essen, aber auch die Gefahren der Länder und ihrer Bewohner kennen. Mit bester Zusammenarbeit schaffen es die beiden

My Sweet VALENTINE



HAIR OUTLET
SHOP FÜR FRISSEN EXKLUSIVE PRODUKTE

KEVIN MURPHY

VELVET FIX ME UP €100,50 jetzt € 68
IN THE THICK OF IT €100,80 jetzt € 55

wieder nach Hause, im Gepäck haben sie zahlreiche neue Erfahrungen. Nils weiß jetzt, dass er Menschen und Tieren angemessen begegnen soll.

Das Publikum wurde bestens von der Inszenierung der Kleinen Oper unterhalten. Die professionellen Sänger führten die Mädchen und Jungen in die Welt der klassischen Opernmusik ein, dazu gab es Klaviermusik, auf der Bühne von einem Pianisten live gespielt. In farbenfrohen Kostümen wurde nicht nur im Rampenlicht getanzt und gesungen, auch im Zuschauerraum bewegten sich die Kinder im Takt. Abgerundet wurde die Darbietung mit aufwändig gestalteten Kulissen sowie mit spektakulären Licht- und Soundeffekten. Auch witzige Requisiten waren zu bestaunen, so zum Beispiel ein übergroßer Stuhl, auf dem Nils tatsächlich winzig wirkte, oder die Animation, mit der das Fliegen der beiden dargestellt wurde.

Die kleine Oper schaffte es, die traditionelle Geschichte von Nils Holgersson mit dem Genre der Opernmusik und der Moderne zu verbinden und bot so beste Unterhaltung für einen perfekten Sonntagnachmittag für die ganze Familie.

Kein Zutritt über Mariannenweg

Bad Homburg (hw). Der Zutritt in den Gustavsgarten über den Mariannenweg ist seit Montag bis voraussichtlich Ende April 2023 nicht möglich, teilt die Stadt mit. Der entsprechende Eingang und der angeschlossene Parkplatz bleiben geschlossen. Hintergrund ist, dass die Stadt den Eingangsbereich saniert. Der Ein- und Ausgang über die Tannenwaldallee 50 bleibt während der Parköffnungszeiten geöffnet. Besucher des Stadtarchivs und des

ausgelagerten Stadtmuseums werden daher gebeten, außerhalb des Gustavsgartens zu parken und zu Fuß zur Villa Wertheimer zu kommen. Parkmöglichkeiten gibt es in geringem Umfang in der Tannenwaldallee. Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass während der Bauzeit innerhalb des Gustavsgartens nur die Parkmöglichkeiten für Schwerbehinderte zur Verfügung stehen (Zufahrt über die Tannenwaldallee).

BIS
14.FEBRUAR

My Sweet
VALENTINE

seit 1984

LOUISEN ARKADEN



GESCHENKE & GENÜSSE
AUS DEN

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Hunderte individuelle Ideen aus zumeist inhabergeführten Fachgeschäften

Louisenstr. 72-82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | gegenüber Karstadt | 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Alstom bedauert Unannehmlichkeiten

Hochtaunus (how). Etwa anderthalb Monate nach Betriebsstart am 11. Dezember 2022 zieht Alstom eine Zwischenbilanz zum Einsatz der neuen Wasserstoffzüge im Taunusnetz. Das Unternehmen räumt ein, dass die Einführung der Züge mit alternativer Technologie im Netz des RMV – trotz vorab erfolgreich absolvierter Testfahrten in verschiedenen europäischen Ländern – aktuell eine Herausforderung darstellt. Die geringe Zahl zur Verfügung stehender Fahrzeuge und deren teilweise eingeschränkte Verfügbarkeit sind wesentliche Gründe für die Anlaufschwierigkeiten im RMV-Netz. Dafür übernimmt Alstom die Verantwortung und bittet die Fahrgäste im Hochtaunuskreis, den RMV und die beteiligten Projektpartner um Entschuldigung. Das Unternehmen bedauert die entstandenen Unannehmlichkeiten sehr. Gleichzeitig möchte sich Alstom beim RMV, der Betreibergesellschaft „Start“ sowie der Hessischen Landesbahn für die starke Unterstützung bedanken. Bei der Einführung der Wasserstoffzüge im Netz des RMV handelt es sich um ein technologisch höchst anspruchsvolles Leuchtturmprojekt, das in dieser Form und Dimension weltweit einmalig ist. Alstom kooperiert eng mit allen Projektbeteiligten und setzt alles daran, so schnell wie möglich einen reibungslosen Einsatz der Wasserstoffzüge zu ermöglichen. Bedauerlicherweise bleibt auch Alstom nicht von den negativen Auswirkungen erschwerter Marktbedingungen in den vergangenen drei Jahren verschont. Dazu zählen Personalengpässe bei Schlüssellieferanten. Kritische Komponenten einzelner Zulieferer, die einen stabilen Einsatz der Züge ermöglichen sollen, erreichen uns zudem verspätet und bisweilen nicht in der vereinbarten Qualität. Aus diesem Grund lässt sich die einge-

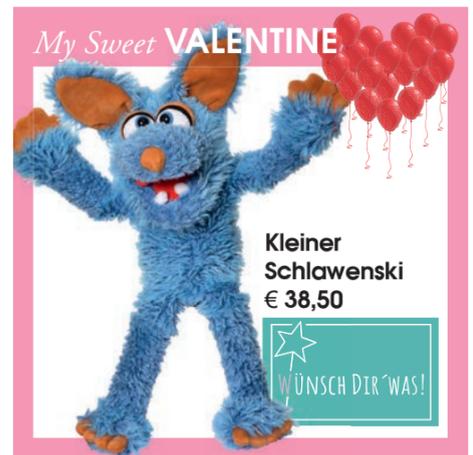
schränkte Verfügbarkeit nicht für alle Züge sofort abstellen. Alstom setzt alle Hebel in Bewegung, damit nach Beendigung der Bauarbeiten am 27. Februar ein reibungsloser Schienenverkehr im Taunusnetz erfolgen kann. Dabei liegt der Fokus auf der Linie 15. Ziel ist, dass auf dieser Strecke die Wasserstoffzüge zum Einsatz kommen können, gegebenenfalls übergangsweise ergänzt von Dieselmotoren. Aktuell stehen dem RMV neun Wasserstoffzüge zur Verfügung, bis Ende Februar sollen es 14 sein. Laut Lieferplan werden im März, April und Mai weitere zwölf Züge übergeben. Das letzte der 27 Fahrzeuge soll Anfang Juni folgen. Die Auslieferung weiterer Coradia iLints und die Stabilisierung der bereits übergebenen Züge wird parallel mit absoluter Priorität vorangetrieben, damit dieses für die Dekarbonisierung des Verkehrssektors so wichtige Pilotprojekt schnell in die Erfolgsspur findet.



Mit bekannten Jazz-Songs aus den 40er- bis 70er-Jahren und einigen Eigenkompositionen unterhält die Band „The New Appleton“ beim Benefizkonzert in der Schlosskirche. Foto: ba

Mit Jazz und Glühwein für den Kinderschutzbund

Bad Homburg (ba). Organisiert vom Lions Club Bad Homburg spielte die Band „The New Appleton“ am Sonntag ein Benefizkonzert. In der relativ kühlen Schlosskirche hatten sich viele Musikbegeisterte eingefunden, um sich von den Klängen, die als „Souliger Groove Jazz vom Feinsten“ angekündigt worden waren, begeistern zu lassen. Viele der Zuhörer kannten die Gruppe, die sich nach über 40-jähriger Bandhistorie kürzlich neu formiert hat, schon von früheren Auftritten in Bad Homburg. Das Line-Up ist international: Um den britischen Schlagzeuger Stephen Breninkmeijer hat sich mit der belgischen Sängerin Caroll Vanwelden, Harry Terkowsky an der Gitarre, Chris Perschke am Bass und den beiden Lokalmatadoren aus Hessen, dem Trompeter Thomas Siffing und dem Pianisten Konrad Hinsen, eine spielbegeisterte neue Formation zusammengefunden. m Repertoire haben sie vor allem bekannte Jazz-Songs aus den 40er- bis 70er-Jahren. Dazu kommen Eigenkompositionen des Trompeters Thomas Siffing und Stücke von befreundeten Musikern, die genauso leidenschaftlich interpretiert wurden wie die eigenen. Thomas Siffing moderierte das Konzert mit Humor und einigen Hintergrundinformationen. So wies er auch darauf hin, dass er Musik



für ein Ballett geschrieben hat und im Mannheimer Rosengarten den Jazzclub „Ella & Louis“ führt, in den er die Zuhörer auch gleich einlud. Thomas Siffing gilt im deutschsprachigen Raum als einer der etabliertesten und erfolgreichsten Jazzmusiker seiner Generation. Er zeichnete sich vor allem durch seinen unverwechselbar weichen und geschmackvollen Trompetenklang aus. Ihm und seinen Bandkollegen gelang es, einen unterhaltsamen Nachmittag mit entspannter und inspirierender „Easy-Listening-Musik“ zu gestalten. Um die gute Stimmung des Publikums zu verstärken, wurde in der Pause Glühwein ausgeschenkt, der bei relativ kalten Außentemperaturen auch gern angenommen wurde. Der Lions Club Bad Homburg hatte alles gut organisiert. Unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ engagieren sich seine Mitglieder für das Gemeinwohl und für Menschen in Not. Der Club setzt sich insbesondere für Bedürftige, Kinder und Senioren in der Region ein. Dabei kümmert er sich um eine Vielzahl an Projekten für die Bad Homburger Bevölkerung. Das Motto von Lions International lautet „We Serve“! Die Einnahmen des Benefizkonzerts in der Schlosskirche kommen dem Kinderschutzbund Hochtaunus zugute.

Arbeitslosenquote steigt leicht

Hochtaunus (how). Mit Beginn des Jahres stieg die Zahl der Erwerbslosen deutlich, wenn auch saisonüblich an. Vom Anstieg betroffen sind alle Personen- und Altersgruppen, teilt die Agentur für Arbeit mit. Insgesamt waren im Januar 19 597 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vormonat 1015 Menschen (+5,5 Prozent) mehr.

tigung im Einzelhandel und in der Logistikbranche sowie die üblichen Kündigungen zum Jahresende. Auch der dieses Jahr kältere Winter sowie der Rückgang der Beschäftigung in der Baubranche sorgten für einen Anstieg in den Außenberufen“, sagt Jens Schermuly, Geschäftsführer operativ der Arbeitsagentur Bad Homburg. „Mit Blick auf die Vorjahresvergleichszahlen merken wir natürlich, dass das vergangene Jahr nicht ganz spurlos an uns vorübergegangen ist. Die anhaltende Zunahme an ukrainischen Geflüchteten, die auf den heimischen Arbeitsmarkt drängen, teils gestörte Lieferketten oder -engpässe sorgten für Herausforderungen, die sich auch in das neue Jahr ziehen werden“, so Schermuly. „Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk zeigt sich ebenso wie die wirtschaftliche Situation weiterhin robust. Trotz rückläufiger Stellenmeldungen zu Beginn des Jahres haben wir keine Anzeichen für eine mangelnde Stabilität des Arbeitsmarktes“, erklärt Schermuly. Im Januar waren im Hochtaunuskreis 5172 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 218 Personen (+4,4 Prozent) mehr. 64 Menschen (+ 1,3 Prozent) waren dagegen im Vergleich zum Januar des vergangenen Jahres mehr gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg im Januar um 0,2 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,2 Prozent. Der Zugang offener Stellen belief sich in diesem Monat auf insgesamt 143 Stellenmeldungen. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Zuwachs von 19 Stellen. Dies entspricht einem Plus von 15,3 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 532 offenen Stellen und mit 69 Stellen oder 14,9 Prozent im Plus gegenüber dem Vormonat. Der Zugang seit Jahresbeginn belief sich auf insgesamt 143 Stellen.



Gegenüber Januar 2022 waren 1249 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+6,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent. „Auch in diesem Jahr endet der Januar mit einer zum Jahresbeginn üblichen Zunahme an Arbeitslosen. Diese fiel in diesem Jahr bedingt durch die Aufnahme der ukrainischen Geflüchteten in die Grundsicherung höher als in den vergangenen Jahren aus. Hinzu kamen, wie sonst auch, das Ende der Saisonbeschäftigung“



„Vokal Total“

Bad Homburg (hw). Der Frauenchor „Vokal Total“ unter der Leitung von Andrea Ludewig sucht neue Mitsängerinnen. Auch wer keine Noten lesen kann, ist willkommen. Geprobt wird dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76. Infos unter Telefon 06172-41779.

Wanderung

Bad Homburg (hw). Eine Rundwanderung mit Start am Kirdorfer Kreuz durch den Kurpark, den Hardtwald und das Seulberger Feld nach Friedrichsdorf plant der Wanderclub Kirdorf 1922 für Sonntag, 12. Februar. Die Wanderstrecke beträgt etwa 13 Kilometer. Freunde und Gäste sind können mitwandern. Wanderführer sind Sylvia und Franz Braum.

FREUDE MACHEN MIT PRODUKTEN VON:

und weiteren
26 Geschäften & Gastronomie

Kunden parken 1. Stunde kostenfrei | wettergeschützte Glasdachpassage | barrierefrei | WLAN

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. Februar 2023

Widder Ein kühler Kopf hilft Ihnen dabei, in einer überaus schwierigen Situation die richtige Entscheidung zu treffen. Denn nicht immer ist das Bauchgefühl der beste Ratgeber.
21. 3. – 20. 4.

Stier Sie müssen unbeirrt Ihre Ziele im Auge behalten, auch wenn diese erst nach langem und schwerem Einsatz zu erreichen sind. Sie dürfen sich einfach nicht unterkriegen lassen.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Derzeit wäre es sicherlich gut, sich ein wenig rar zu machen. Dadurch hätten Sie auch die Gelegenheit, sich noch besser auf die anstehenden Dinge vorbereiten zu können.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Sie sollten sich in dieser Woche neuen Eindrücken und Impulsen bewusster öffnen: Schließlich bringt es Sie nicht weiter, sich immer auf den ausgetretenen Pfaden zu bewegen.
22. 6. – 22. 7.

Löwe In dieser Woche stehen die Sterne eindeutig auf Ihrer Seite: Die positiven Erfahrungen der letzten Tage haben Sie auf den Geschmack gebracht und bescheren noch mehr Erfolg!
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Allerhand Neues liegt in der Luft. Bevor Sie sich jedoch für eine Sache entscheiden, sollten Sie sich auch ein paar Gedanken über mögliche Konsequenzen machen.
24. 8. – 23. 9.

Waage Kleinere Widerstände stecken Sie in dieser Woche locker weg. Sie sollten aber darauf gefasst sein, dass ein paar Ihrer Gegner gemeinsame Sache machen wollen!
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Dass man Ihre Methode mehrfach nachahmt, schmeichelt Ihnen schon. Auf der anderen Seite ärgert es Sie, weil Sie kaum Chancen haben, am Gewinn beteiligt zu werden.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Geben Sie in einer Herzenssache nicht gleich auf, nur weil sich nicht sofortiger Erfolg einstellt. Man erwartet ein eindeutiges Zeichen von Ihnen, dass Sie es tatsächlich ernst meinen.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Sie verfügen jetzt über die notwendige Willenskraft, Ihr angestrebtes Ziel kurzfristig zu erreichen. Dennoch muss klar sein: Nicht immer heiligt der Zweck die Mittel.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Wenn Sie jetzt einem Kollegen oder Nachbarn unkompliziert zur Seite stehen, werden Sie nicht nur Dank ernten, sondern vielleicht auch einen treuen Freund gewinnen.
21. 1. – 19. 2.

Fische Überlegen Sie gut, ob es sinnvoll ist, offizielle Schritte zu unternehmen. Sie würden dadurch eine Menge Staub aufwirbeln, was auch nicht in Ihrem Interesse liegen kann.
20. 2. – 20. 3.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen findet am Samstag, 11. Februar, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7 in Bad Homburg, statt. Im Mittelpunkt wird das Thema „Kältetherapie“ stehen. Die diesjährige Mitgliederversammlung ist für den 11. März geplant.

Schmuck gestohlen

Bad Homburg (hw). Am Samstag brachen unbekannte Täter zwischen 19 und 22.45 Uhr in eine Wohnung „Am Römischen Hof“ ein und stahlen Schmuck sowie Bargeld im Wert von 5000 Euro. Die Täter hebelten das Balkonfenster im zweiten Obergeschoss auf und gelangten so in die Wohnung. Am Fenster entstand ein Sachschaden von 500 Euro. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200, per E-Mail an kvd.bad.homburg.pwh@polizei.hessen.de und im Internet unter www.polizei.hessen.de melden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Wie geht gleich wieder Fastnacht?

Traditionell schmückt die TSG Köppern ihre Fritz-Beltz-Halle, Am Farnbach 9, zur Fastnacht bunt und lädt närrisches Volk für gut drei Stunden zum wilden Treiben ein. Nach der Coronapause brauchen die Kleineren Nachhilfe, wie als Märchenprinzessin, Cowboy oder Zauberer gefeiert wird. Am Sonntag, 12. Februar, um 14.30 Uhr kann die Kinderpolonaise ihren Marsch beginnen. Die Turngruppen zeigen, was sie eingeübt haben, an der Kuchentheke und in der Verpflegungsecke gibt es Stärkung. Neu ist eine Tombola, bei der von Mitgliedern gespendete Dinge zu gewinnen sind. Der Eintritt kostet drei Euro für Erwachsene, zwei Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Kinder unter drei Jahre kommen kostenlos rein.

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfeelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234
www.abacus-nachhilfe.de

Angelika Ehlers Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmenscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern
außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**
ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Platin-Award für Dr. Andreas Klippe

Der auf den Philippinen und im Hochtaunus ansässige Experte für Hochwasserschutz, Dr. Andreas Klippe, hat den renommierten Platin-Award für sein internationales Engagement zum Schutz von kritischer Infrastruktur, Gebäuden und Menschen gegen die Schäden durch Starkregen und Hochwasser erhalten. Besondere Beachtung bei der achtköpfigen Jury fand seine Initiative zum Schutz von zwei Covid-19-Krankenhäusern auf den Philippinen. Als Experte für Hochwasserschutz berät Klippe Regierungsvertreter, Geschäftsleute, Hauseigentümer, wie diese ihre Gebäude, Liegenschaften und kritische Infrastruktur gegen die Verwüstung durch Starkregen und Hochwasser schützen können. Der Schutz von zwei Covid-19-Krankenhäusern auf den Philippinen und zwölf Bildungseinrichtungen in Doha Education City in Katar gaben den Ausschlag zur Preisverleihung. „Andreas Klippe zählt zu den besten seines Fachs, wenn es um Hochwasserschutz geht“, befand die achtköpfige Jury. Diese bestand aus Moderatoren, Journalisten und Entertainern, bekannt aus ARD, NDR, SAT1 und Deutschlands größtem Regionalsender Hamburg 1 sowie Josua Lau-



fer vom Expertenportal. Das Foto zeigt Dr. Andreas Klippe (r.), der den Platin-Award von Organisator und Bestseller-Autor Hermann Scherer erhält. Foto: Dominik Pfau

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	1	7					8	2	5
					7				
8	4							6	3
	2	3	5	9					4
				6					
5				7	3	6	8		
2	8							1	7
			2						
4	5	6					2	9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	9	4	5	6	1	7	3	2	
2	5	7	8	9	3	1	4	6	
1	3	6	4	2	7	8	5	9	
4	1	8	2	7	5	9	6	3	
5	6	2	1	3	9	4	7	8	
3	7	9	6	8	4	2	1	5	
6	4	5	9	1	2	3	8	7	
9	8	3	7	4	6	5	2	1	
7	2	1	3	5	8	6	9	4	

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

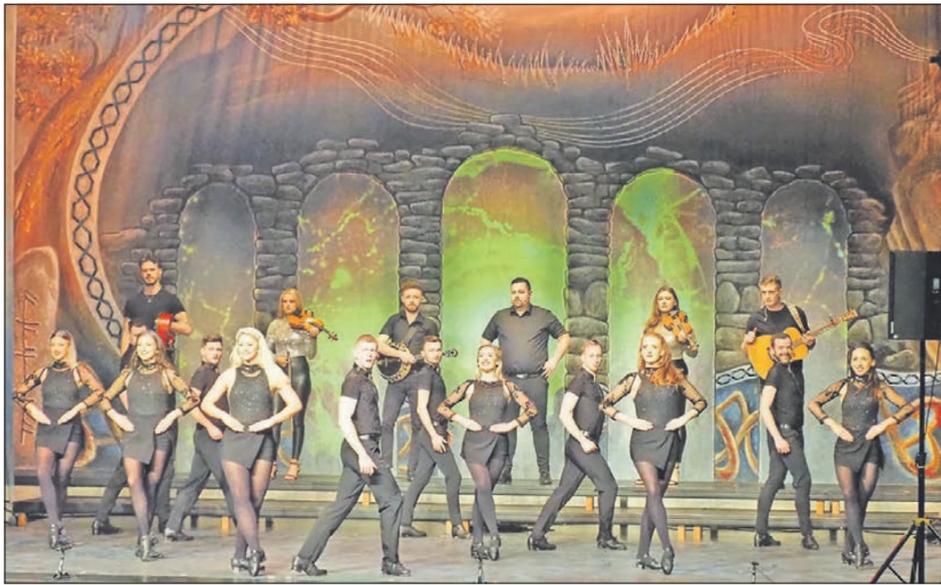
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Wallstr. / Neue Mauerstr. / Schulberg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 11 – 6
Sonntag 9 – 5
Samstag 11 – 7



Die flinken Füße des Ensembles tanzen in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, faszinierend synchron über den Bühnenboden. Foto: fch

Mit hohem Tempo und tänzerischer Präzision

Bad Homburg (fch). Fans der grünen Insel, des Tanzes und der Musik kamen bei der Tanzshow „Rhythm of the Dance“ voll auf ihre Kosten. Den ganzen Abend über gab es Irland auf die Ohren, für die Augen und alle Sinne. Gezeigt wurde ein fulminanter Wettstreit der Töne mit Tanzschritten. Kaum hatten die Steptänzer, Musiker und Sänger die Kurtheaterbühne erobert, schon klatschte das Publikum begeistert den Takt der Musik mit. Die rasante Show punktete mit einer gelungenen Mischung aus traditioneller irischer Folklore und temperamentvollen Tänzen gepaart mit melancholischen oder heiteren Balladen. In Szene gesetzt wurden die Auftritte mit passenden Lichteffekten und Bühnenbildern.

Die in 25 wechselnden, fantasievollen Kostümen auftretenden Steptänzer schienen bei ihren rasanten mit tänzerische Präzision gezeigten Darbietungen förmlich über den Bühnenbrettern zu schweben. Die athletischen Tänzer zeigten bei ihren teils sportlichen, teils poetischen Auftritten immer wieder eine beeindruckende Synthese aus irischem Tapdance (Steptanz), Irish Dance und Modern Dance. Die flinke Füße des Ensembles, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, faszinierend synchron über das Parkett tanzten, gepaart mit den pulsierenden Rhythmen der im 6/8-Takt gespielt Jigs, gingen auch den Zuschauern in die Beine.

Für den typischen Sound der traditionellen irischen Musik stehen außer den schnelleren, temporeichen Jigs auch die langsameren Reels. Ergänzt wurden diese beiden vom Tanzensemble interpretierten Arten der rhythmischen Musik durch von Sängern und Musi-

kern gefühlvoll dargebotene Balladen. In den Liedern werden Geschichten über alle Facetten der Liebe erzählt, aber auch über das Tanzen und Trinken. Teils voller Humor, teils melancholisch. Die irische Musik bietet für jede Situation ein passendes Lied. Zu ihnen gehört mit „Molly Malone“, Dublins heimlicher Hymne, ein Volkslied aus dem 17. Jahrhundert. Besungen wird in ihm die irische Hauptstadt und eine ihrer schönsten Frauen, eine arme Straßenverkäuferin für Fisch und Muscheln: „In der schönen Stadt Dublin, in der die Mädchen so schön sind, fiel mein Blick zuerst auf die süße Molly Malone“, nahm der Sänger seine Zuhörer mit in die Vergangenheit.

Mit verschiedenen Flöten, den traditionellen Uileann Pipes (irischer Dudelsack), den irischen Fiddle (Geige), Bodhrán (irische Rahmentrommel), Banjos, Ziehharmonikas, Harfen und Gitarren bringen Musiker und Musikerinnen die vielen Facetten traditioneller irischer Musik zum Klingen. Zu den mystischen Klängen der pulsierenden wie melodischen irischen Rhythmen zeigten die herausragenden Tänzer ihr Können.

Das über zwei Stunden gehende Programm der irischen Steptanzshow „Rhythm of the Dance“ vereint Tanz, Musik und Kultur aus vorkeltischen Zeiten bis hin zu modernen Sounds von heute. Mit stehenden Ovationen, Pfiffen und Zugabufen bedankten sich die Zuschauer bei den Tänzern, Musikern und Sängern für ein Feuerwerk aus Schritten, Tönen, Stimmen, mitreißender Musik und eine kurzweilige Performance, bei der keine Wünsche offen blieben.

Putzaktion am Holocaust-Gedenktag

Bad Homburger Schulen begingen den Holocaust-Gedenktag mit einer Putzaktion der in der Stadt von Künstler Gunter Demnig verlegten Stolpersteine. Den Auftakt machten Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Sie polierten den Stolperstein, der in der Kirdorfer Straße an Alfons Pflügel erinnert. Dem Bäckermeister wurde zum Verhängnis, das er trotz Verbots Juden weiter bediente. Schüler der Jahrgangsstufe 10 gingen dann, begleitet von ihren Lehrerinnen, zu den Stolpersteinen in der Höhestraße und Elisabethenstraße. Schließlich verließen sie auch in der Wallstraße, der ehemaligen Judengasse, die von der Initiative Stolpersteine Bad Homburg erforschten Lebensläufe, legten an jedem Stein eine Rose nieder und versandten Fotos der nun wieder lesbaren und glänzenden Stolpersteine an die Nachfahren der Opfer der Nazizeit, so auch an Alisah Harth in Israel, die umgehend antwortete.



Am internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust reinigten Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) den Stolperstein von Ludwig Neumeier in der unteren Promenade. Er war bis zu seiner Ausgrenzung, Drangsalierung und Ermordung Vorstand in der Erlöserkirche. In der Kisseleffstraße wurde der Familie des Kantors der jüdischen Gemeinde Bad Homburgs, Moses Herz, und der Familien Rothschild und Pariser gedacht. In der Schönen Aussicht wurden die Erinnerungssteine von Anna Schönemann und Sophie Klieneberger poliert. Die 10. Klasse der Humboldtschule (HUS) setzte das Gedenken in der Louisenstraße fort. Dort er-

innern die Stolpersteine an die Familien Kahn, Solling, Dinkelspühler, Riess und Ackermann. Die Nachfahren der Familie Ackermann aus Israel und USA wohnten der Stolpersteinverlegung 2022 bei. Trotz Kälte ließen es sich die Schüler nicht nehmen, auch die Steine in der Obergasse von Rudolf Neugass, Johanna Lang und Familie Stein zum Glänzen zu bringen. Die dort verlesene Geschichte der Familie Stein haben ältere Jahrgänge der HUS selbst erforscht und im Gedenken weiße Rosen niedergelegt. Das Foto zeigt Badreddin Al Kutme, Anđjelina Topljanovic, Katharina Marhoff und Gül Negüzel (v. l.). Foto: Marianne Kiesel

Weiterer Hilfstransport gestartet

Hochtaunus (how). Feldbetten, Generatoren, Kanister, Schlafsäcke sowie ein chirurgisches Spezialgerät konnten die Johanniter aus dem Rhein-Main-Gebiet sowie Hanau und Main-Kinzig mit der finanziellen Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen in den vergangenen Wochen für Menschen in der Ukraine zusammenstellen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Verein „Gemeinsam für die Ukraine“, der unter anderem zusätzliche medizinische Hilfsgüter, Hygieneartikel und Kleidung gesammelt hatte, konnte am Dienstag ein 40-Tonner von Frankfurt Richtung Ukraine starten und das dringend benötigte Material in ausgewählte Kriegsgebiete liefern. Aufgrund der engen Verbindungen des Vereins in die ukrainische Stadt Dnipro können die Güter gezielt und bedarfsgerecht an die Orte verteilt werden, die besonders von den Angriffen der russischen Truppen betroffen sind.

„Wir haben gesehen, dass jedes einzelne Paket, das in die Ukraine geliefert wird, ein Leben retten kann. Genau deshalb ist diese Hilfe so wichtig“, sagt Tetyana Fischer, Vorstandsvorsitzende von „Gemeinsam für die Ukraine“. „Es liegt uns

am Herzen, uns an der humanitären Hilfe für die Ukraine zu beteiligen, da wir seit März 2022 bereits in der Flüchtlingshilfe tätig sind. Dadurch ergab sich ein enger Kontakt zur Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde in Hanau, die selbst Ukrainerin ist, sodass es uns möglich war, viele Empfänger persönlich zu erreichen“, sagt Dr. Benjamin Bieber. „Durch diesen Kontakt haben wir auch schnell ermittelt, was am dringendsten benötigt wird, und so fiel die Entscheidung auf Stromaggregate“, fügt Christian Keller vom Regionalvorstand der Johanniter Hanau und Main Kinzig, hinzu.

„Solange die Ukraine von russischen Truppen angegriffen wird, werden wir versuchen, die Bevölkerung bestmöglich zu unterstützen, da sind Netzwerke und die Zusammenarbeit mit dem Verein ‚Gemeinsam für die Ukraine‘ besonders wichtig. Wir sind froh, mit unserer Kernkompetenz vor allem im medizinischen Bereich helfen zu können, insbesondere mit dem chirurgischen OP-Gerät, das Ärzte dort dringend benötigen, um spezielle Operationen durchführen zu können, auf die besonders viele Kinder angewiesen sind“, sagte Oliver Pitsch, Regionalvorstand der Johanniter Rhein-Main.



Dr. Benjamin Bieber, Dr. Karsten Falk, Tetyana Fischer, Oliver Pitsch und Christian Keller (v. l.) versuchen, bestmöglich zu helfen. Foto: Johanniter



Fritz: Unser Kollege Petrus, je nach Wetterlage Freund oder Feind, ist anscheinend in einen Hagelsturm geraten.

Philipp: In einen Hagelsturm? Wieso das denn? Er selbst macht doch das Wetter. Also zumindest glaubt er das. Und die Menschen auf der Erde spielen auch gerne in Gedanken mit dieser romantischen Vorstellung. Ich als Wissenschaftler, noch dazu inzwischen hier oben auf den Wolken beheimatet, weiß das natürlich besser.

Ursel: Was? Was weißt du besser? Dass das Wetter von diesen Fernsehritzen Sven Plöger oder Claudia Kleinert gemacht wird?

Fritz: Ursel, was erzählst du für einen Unsinn? Ich jedenfalls weiß, dass unser Petrus ein neues Computersystem im Himmel hat einführen wollen, um das Wetter zu bearbeiten. Aber wie meistens mit diesen neumodischen Sachen ist das gehörig schief gegangen. Ich meine, schaut euch doch dieses seltsame Winterwetter an. Früher, als ich noch Heere durch Orkane und Hitzewellen geführt habe...

Philipp: Ach hör auf mit den alten Geschichten, das wollen wir gar nicht hören. Wo du allerdings Recht hast, nicht immer kehren neue Besen sofort gut. Das habe ich jetzt etwa am Beispiel der Computerumstellung in der Redaktion des Hochtaunus Verlags mitbekommen.

Ursel: Ach ja, erging es denen wie unserem Petrus? Dass erst einmal nichts richtig funktioniert hat?

Fritz: So ist es wohl überliefert. Aus einem Stoßgebet des zuständigen Computerfachmanns, der um Rettung bat. Hab ich auf dem Flurfunk bei den Schutzengeln gehört.

Ursel: Die sollten sich lieber mal um den armen Bettler am Kassenautomaten meines Orscheler Rathauses kümmern. Der muss doch angesichts der Temperaturen jämmerlich frieren.

Fritz: Die Mitleids-Ursel wieder. Was sagst du eigentlich zum Telefonhörerdieb, der an deinem Bahnhof mein und dein verwechselt hat?

Philipp: Ich habe dieses wunderbare Kommunikationsmittel nicht dafür erfunden, dass damit Missbrauch getrieben wird.

Ursel: Sonst werden auch eher Fahrräder geklaut, soviel ich weiß.

Fritz: Ein Pferd, ein Pferd, ein Königreich für ein Pferd.

Philipp: Den Fritz muss ein großes Hagelkorn von Petrusens Sturm am Kopf getroffen haben. Nicht das Pferd, das Rad ist das Fortbewegungsmittel der Zukunft. Deshalb werden doch auch in Ursels Orschel die ganzen Boulevards wie etwa die Hohe- und die Dornbachstraße umgebaut.

Ursel: Stimmt. Mit viel Platz für Radler und dafür weniger Straße für Autofahrer.

Fritz: Beim Thema Umwelt ist Bad Homburg mindestens genauso weit vorn. Am Montag wird dort die neue Klimaschutzbeauftragte vorgestellt.

Philipp: Alsdann alle auf die Räder und eine Tour mit dem oder der Liebsten zur Lesung von Benno Fürmann und Sabin Tambrea „Der große Gatsby“ nach Bad Homburg ins Kurtheater gemacht.

Ursel: Eine schöne Idee! Und das von dir, Fritz. Vielleicht fällt dir ja auch etwas Nettes für mich zum Valentinstag ein.

Fritz: Hm. Eventuell schenke ich dir eine Computerstunde im Hagelsturm mit Petrus.

Zahnersatz Sofort – einzigartiger Schutz mit Sofortleistung.

Der Versicherungsschutz kann auch während der Behandlung und-/oder 6 Monate rückwirkend abgeschlossen werden.

Zahnversicherung Sofortschutz ab 12,40 € pro Monat
Verdoppelung des Kassenzuschuss.

Informieren Sie sich bei der

Generalagentur ERGO Beratung und Vertrieb AG
Haingasse 19 a · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel. 06172 / 182760
Mobil: 0171/ 4 21 1746

E-Mail: sami.polat@ergo.de
Web: www.sami-polat.ergo.de




!!! Schätz-Aktion !!!

Nur am Samstag, 4. Februar 2023!

Gewinnspiel in unserer Filiale in
**Oberschbach (im Rewe-Markt),
Im Atzelnest 12 in Bad Homburg,
von 9.00 – 15.00 Uhr**

Wie funktioniert's?

Wir backen 10 Meter Hefezopf,
Sie schneiden ein Stück ab, schätzen
das Gewicht und mit ein wenig Glück
gewinnen Sie ein Stück Hefezopf.

**Kommen Sie vorbei –
Wir freuen uns auf Sie!**

Bäckerei Flach
der Taunusbäcker

info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de



Offener Trauerkreis

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Gerne können auch Einzelgespräche vereinbart werden. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 7. Februar und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Coronabedingt wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868. Hier erhalten Interessierte auch weitere Infos.

Blasiussegen

Bad Homburg (hw). Einmal im Jahr ist es katholische Tradition, den persönlichen Segen zu empfangen. Er geht zurück auf einen Märtyrer in der römischen Provinz Klein-Armenien, des heiligen Blasius, der in Sivas, der heutigen Türkei, geboren wurde. Blasius starb als Märtyrer während einer der Christenverfolgungen im Römischen Reich und wird in der katholischen und orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt. Er ist der Schutzpatron der Ärzte, Musikanten, Maurer, Schneider, Weber und Wollhändler. An seinem Gedenktag wird mit zwei gekreuzten Kerzen der besondere Segen erteilt. Der Heilige wird gegen Halsbeschwerden, verschiedene Krankheiten und früher gegen die pandemische Pest angerufen. Dargestellt wird er mit Gewand eines Bischofs, mit Stab und Mitra und Kerzen. Der Blasiussegen wird erteilt am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. Februar, jeweils um 12 Uhr in St. Marien und nach den Gottesdiensten am 2. Februar um 17 Uhr in St. Marien und um 18 Uhr in St. Bonifatius sowie am 3. März um 9 Uhr in St. Marien und um 18 Uhr in Herz Jesu im Gartenfeld.

Viel los im Winter-Wunderland



Bei Sonnenschein und blauem Himmel zog es am Sonntagnachmittag zahlreiche Menschen auf den zauberhaft verschneiten Großen Feldberg im Taunus. Temperaturen von knapp unter 0 Grad Celsius lockten zu ausgedehnten Spaziergängen, turbulenten Rodelpartien und Schneeballschlachten. Das kommende Wochenende verspricht wenig winterliche Ausflugsfreuden: Laut Wettervorhersage sollen die Temperaturen weiter steigen, für die kommenden Tage sind Regenfälle angekündigt.

Foto: Eifert

Einbrecher stehlen Uhren und Ringe

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagabend entwendeten Einbrecher im Güldensöllerweg zwischen 16 und 20 Uhr Schmuck in einem Einfamilienhaus. Gegen 20 Uhr stellte die Bewohnerin fest, dass in ihrer rund vierstündigen Abwesenheit in das Haus eingebrochen worden war. Daraufhin informierte sie die Polizei. Die Beamten stellten bei ihrem Eintreffen fest, dass unbekannte Einbrecher eine Tür im Erdgeschoss aufgehebelt und sich so Zutritt zu den Räumen verschafft hatten. Im Haus selbst durchsuchten die Täter mehrere Zimmer und entwendeten zwei Armbanduhrer sowie mehrere Ringe. Nach dem Einbruch gelang den Einbrechern unbemerkt die Flucht. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg ermittelt und nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Volvofahrerin flieht vom Unfallort

Bad Homburg (hw). In der Kaiser-Friedrich-Promenade 95a beschädigte am Freitagvormittag eine unbekannte Frau beim Einparken ihres grauen Volvos einen blauen Mini, der ordnungsgemäß am Fahrbahnrand geparkt war. Die Unfallverursacherin parkte ihren Volvo anschließend um und entfernte sich zu Fuß vom Unfallort, ohne ihren Pflichten nachzukommen. Eine Zeugin beobachtete den Vorfall und beschrieb die Fahrerin als etwa 40-jährige Frau mit mittlerer Statur und dunklem, schulterlangen Haar. Sie trug eine braune Winterjacke und hat, laut Zeugin, ein asiatisches Erscheinungsbild. Zeugen der Tat können sich bei der Polizei unter Telefon 06172-1200, per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppw@polizei.hessen.de und im Internet unter www.polizei.hessen.de melden.

„Der Staats-Trainer“ kommt ins Kurhaus

Ingo Appelt, einer der Comedy-Stars der ersten Stunde, gastiert mit seinem neuen Programm „Der Staats-Trainer!“ am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg. Der Vorverkauf läuft. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen mit F-Ticket/Eventim, bei Tourist Info + Service oder im Internet unter Telefon 01806-570000 sowie im Internet unter www.roth-friends.de. Wenn Ingo Appelt erscheint, haben die Nörgler Sende-pause. Der Comedian hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden weggelacht. „Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms ‚Der Staats-Trainer‘ ersetzt mehrere Jahre Therapie, und zwar für Männer und Frauen. Denn Ingo Appelt gibt der allgemeinen Miesepetrigkeit den Rest – zur Not mit einem gezielten Tritt in den Arsch. Es kann so einfach sein“, heißt es in der Ankündigung. Foto: Roth & Friends



– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 2: Die Trennung (Fortsetzung)

Das Getrenntleben unter einem Dach verlangt die Trennung von „Tisch und Bett“ sowie das Einstellen wechselseitiger Versorgungsleistungen. Das bedeutet konkret: Getrennte Schlafzimmer, getrennte Nutzung der übrigen Räume, keine gemeinsamen Mahlzeiten, jeder erledigt seine eigenen Einkäufe, die Wäsche und die sonstige Versorgung. Insbesondere dann, wenn gemeinsame Kinder im Haushalt leben, ist die Trennung unter einem Dach eine Herausforderung.

Ungeachtet dessen, wie die Trennung erfolgt, ist es besonders wichtig, den genauen Tag der Trennung schriftlich zu dokumentieren. Er stellt für verschiedene Bereiche (beispielsweise beim Unterhalt und bei der Vermögensauskunft) einen wichtigen Stichtag dar. Fortsetzung am 16. Februar 2023.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für
Familienrecht, Kronberg im Taunus**

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Unbekannter schlägt grundlos zu

Bad Homburg (hw). Am Samstagabend um 18.40 Uhr schlug ein unbekannter Täter vor dem Parkhaus in der Horexstraße 24 mehrmals auf einen 22 Jahre alten Mann ein. Bereits zuvor hatte der Täter versucht, im Treppenhaus des Parkhauses einem 66-jährigen Mann ins Gesicht zu schlagen. Der konnte dem Schlag jedoch ausweichen. Vor dem Treppenhaus bedrängte er schließlich den 22-Jährigen, der den Täter darum bat, Abstand zu halten. Daraufhin schlug der Täter dem Mann zweimal auf den Hinterkopf und rannte weg. Als der 22-Jährige versuchte, den Täter bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten, schlug der Täter ihm ins Gesicht und ver-

letzte ihn dadurch leicht. Der Täter floh anschließend in Richtung Bahnhof. Er war in Begleitung von zwei anderen Männern, die sich aber aus dem Geschehen heraushielten. Der Täter wird als 16- bis 18-jähriger Mann beschrieben, der etwa 1,60 Meter groß ist. Er trug zur Tatzeit einen Kapuzenpullover, eine glänzende, schwarze Winterjacke und hatte ein südliches Erscheinungsbild. Zeugen der Tat können sich unter Telefon 06172-1200, per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppw@polizei.hessen.de und im Internet unter www.polizei.hessen.de bei der Polizei melden.

Piratenpartei hat Vorstand gewählt

Hochtaunus (how). Der Taunus-Kreisverband der Piratenpartei hat am vergangenen Wochenende im Bürgerhaus Kirdorf die Künstlerin Katarina Brennecke aus Bad Homburg zur Direktkandidatin für den Wahlkreis Hochtaunus I (WK 23) für die Landtagswahl im Oktober gewählt. Ersatzkandidat ist der Cyber-Security-Engineer Kai Kretschmann aus Friedrichsdorf. Weiter wurde auf der Versammlung der Wirtschaftsprüfer Carsten Baums aus Bad Homburg als Vorsitzender des Kreisverbands bestätigt. Der Vorstand wird komplettiert durch Katarina Brennecke als 2. Vorsitzende, den Hand-

werksmeister Frank H. Schäfer aus Hochheim als Schatzmeister und Kai Kretschmann als Beisitzer. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Die Piratenpartei kündigt am, im Wahlkampf die Versäumnisse Landesregierung bei der Digitalisierung der Schulen zu thematisieren. So sei Hessen das einzige Bundesland, in der Informatik kein Schulfach ist. Weiteres Schwerpunktthema der Piraten ist, dass immer mehr Menschen von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden. Gründe seien fehlendes Geld, Vereinsamung, fehlende Integration und fehlende Infrastruktur.

Zertifikat für gute Französischkenntnisse



Einige Schülerinnen der Maria-Ward-Schule (MWS), die am regulären Französischunterricht teilnehmen, haben sich dazu entschieden, das zusätzliche Angebot für das DELF-Zertifikat wahrzunehmen. Dies bedeutet für die Mädchen intensives Üben, um das Hör- und Leseverstehen, das Schreiben und Sprechen zu trainieren. Das DELF-Zertifikat ist ein international anerkanntes Sprachzertifikat und wird vom französischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung ausgestellt. Es zertifiziert das Sprachniveau von Schülern nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER). Die schriftlichen Prüfungen fanden unter Aufsicht der Französischlehrerin Tamara Tschersich in der Schule statt, während die Schülerinnen, begleitet durch B. Biermann, in Mainz die mündliche Prüfung ablegten. Die Schülerinnen haben das Zertifikat erfolgreich auf dem Niveau A1 und A2 abgelegt. Viele von ihnen haben sich nun für die Teilnahme an der nächsten Zertifikatsstufe entschieden, die im März dieses Jahres stattfinden wird.

Foto: MWS

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein -

Die Gastronomie lädt ein

Gaumenfreuden im Februar



Der Februar ist ein Monat, in dem es nur wenig Gemüse frisch vom Feld gibt. Dennoch ist das Angebot gesunder Köstlichkeiten groß. Viele Menschen haben das neue Jahr mit guten Vorsätzen begonnen. Sie wollen sich gesund oder gesünder ernähren, vielleicht auch mehr Sport treiben. Den guten Willen zeigen im Januar einige, und denjenigen, die auch im Februar noch über ein besseres Leben nachdenken, denen seien mehrere wunderbare

Gemüse- und Salatsorten ans Herz gelegt, die in diesem Wintermonat Saison haben. Der Chicorée etwa ist ein klassisches Wintergemüse. Er ist eigentlich der Spross der Zichorienwurzel und schmeckt im Winter besonders gut. Optimalerweise wird er mit einer feinen Vinaigrette zubereitet, eventuell begleitet von karamellisiertem Zucker, Agavendicksaft oder anderen Zuckeralternativen, um den leicht bitteren Geschmack etwas zu entschärfen. Auch der Endiviensalat ist ein klassischer Winterliebling und steckt kühle Temperaturen locker weg. Seine Besonderheit: Endiviensalat lässt sich auch warm zubereiten. Die Endivie ist außerdem ein weitläufiger Verwandter der Auster. Ebenfalls vereinzelt noch auf dem Acker zu finden sind winterharte Gemüsesorten wie Grünkohl, Rosenkohl und Lauch. Auch in den kältesten Monaten des Jahres kann sich, wer möchte, ausgewogen ernähren. Denn frisches Gemüse mit Lagerware als Beilage,

dazu zählen unter anderem Kartoffeln, Möhren und Pastinaken, schmeckt fein. Grünkohl ist das Wintergemüse des Nordens, er übersteht widrige Temperaturen im Winter auf dem Feld, und sein würzig-süßlicher Geschmack ist typisch. Er lässt sich außer der traditionellen Zubereitung als deftige Hausmannskost „mit Pinkel“ ebenso mit mediterranen Zutaten verbinden. Seine gesunden Inhaltsstoffe sind Grund dafür, dass er auch gerne in Smoothies, Pastagerichten, Salaten und Bowls verarbeitet wird. Der Lauch, auch Poree genannt, ist ein vielseitiger Genosse, Suppengrün wäre ohne ihn nicht denkbar, und er passt wunderbar zu Pfannen und Ofengerichten, ob mit Fisch oder Fleisch. Mit Sahne oder pur gefällt er als cremige Gemüsebeilage. Rosenkohl, dieser zarte Kreuzblütler, der zu mehreren kleinen Kohlköpfchen an einem hochwüchsigen Stängel

wächst, wird einzeln geerntet und ist eine geschmacksintensive Beilage. In der Zubereitung wird das Ende gestutzt, lose Blättchen entfernt und der Strunk kreuzförmig eingeschnitten. All diese Gaumenfreuden des Februars stehen in verschiedenen Restaurants auf der Speisekarte oder können zu Hause genossen werden.



ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

KAI-OH

Zum Mittagmenü →

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
06172-6809887
www.kai-oh.de

Berggasthof herzberg

Öffnungszeiten

Winter 1.10. bis 30.4.

Mi und Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo und Di Ruhetag

Sommer 1.5. bis 30.9.

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

STEINOFEN-PIZZA

PIZZERIA NAPOLETANA

MO-SO 11:30-22:00 WWW.480GRADI.DE

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

G

Pizzeria Gargano

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 - 14.30 und
17.30 - 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

Restaurant Café Molitor

Familiäre Professionalität trifft kulinarischen und regionalen Hochgenuss. Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum ... wir sind immer bereit.

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da.

wie nur eine Familie es kann



Die Kanadierin Marlee Ann Ball (l.) bestreitet am Sonntag gegen Marburg ihr drittes Spiel für die Falcons Bad Homburg. Foto: gw

Falcons spielen am Sonntag im Derby gegen Dolphins Marburg

Bad Homburg (gw). Die Falcons Bad Homburg haben in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Damen am Samstagabend gegen Spitzenreiter BBZ Opladen Hawks mit 42:64 (27:33) verloren und damit am 15. Spieltag ihre achte Niederlage kassiert. Eine Halbzeit lang wehrten sich die Gastgeberinnen sehr erfolgreich gegen das körperlich deutlich überlegene Team des Tabellenführers. Unter dem Jubel der Zuschauer war die mit einem Zwölfer-Kader angetretene Mannschaft von HTG-Coach Illmen Bajra im Primodeus-Park in der Anfangsphase allerdings sogar mit 4:2 und 6:4 in Führung gegangen und hatte nach einem 12:17-Rückstand nach dem ersten Viertel durch Emma Rhein sogar nochmals den Ausgleich zum 19:19 geschafft. Sehr gespannt waren die Fans auf das Heimdebüt der Kanadierin Marlee Ann Ball, die bei der 65:79-Niederlage am 21. Januar beim TuS Lichterfelde in Berlin erstmals das Trikot

der Bad Homburgerinnen getragen hatte. Trotz einer Einsatzzeit von 21:12 Minuten standen für den 26-jährigen Neuzugang mit der Nummer 12 auf dem Trikot am Ende der Partie keine Punkte in der persönlichen Bilanz. Bei den neun Versuchen, den Basketball im Korb unterzubringen (davon fünf aus der Distanz), war ihr am Samstag kein Erfolgserlebnis vergönnt, und auch bei den im Training einstudierten Angriffsvarianten der Falcons wirkte sie oftmals (noch) wie ein Fremdkörper. Am Sonntag bestreiten die Falcons bereits das nächste Heimspiel, wobei Tabellen-Schlusslicht Young Dolphins Marburg um 16.30 Uhr zum Hessen-Derby im Primodeus-Park antritt. Falcons Bad Homburg: Puljizovic (14), Worthmann (10/2), Krick (7/1), Heubel (4), Kämpf (3/1), Bokemeyer (2), Rhein (2), Gregor, Holzschuh, Ball, T. Steinhoff, Johanns.

TTC OE erwartet Hertha BSC

Bad Homburg (gw). Zwei Monate nach dem letzten Vorrundenspiel beim 1. FC Saarbrücken-TT II startet der TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 14 Uhr mit einem Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren in die Rückrunde. Klares Ziel ist ein Erfolg gegen die Hauptstadt, gegen die man bereits das Hinspiel am 10. September mit 6:4 gewonnen hat. Mit einem Sieg soll der nächste Schritt beim „Projekt Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga“ vollzogen werden. In sportlicher Hinsicht läuft es prima für die Ober-Erlenbacher, denn

in der aktuellen Tabelle haben sie als Spitzenreiter mit 16:2 Punkten bereits einen deutlichen Vorsprung vor den Verfolgern TV Leiselheim, Borussia Dortmund (jeweils 15:7) und dem TV Hilpoltstein (14:6). „Die Vertragsverhandlungen mit potentiellen Sponsoren gestaltet sich angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Lage sehr schwierig“, sagt Sven Rehde. Der Sportliche Leiter des RRC OE Bad Homburg steht vor einer Herkules-Aufgabe, um das Budget für einen möglichen Start in der 1. Liga (TTBL) auf seriöse Beine zu stellen.

Sport in Kürze

Volleyball: Mit einem 3:1-Erfolg beim TuS Heiligenstein haben die Frauen der HTG Bad Homburg in der Regionalliga Südwest auch das dritte Spiel im Rahmen der Abstiegsrunde glatt gewonnen.
Fußball: In der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule finden am Samstag und Sonntag jeweils ab 9.30 Uhr die Hallen-Kreismeisterschaften für die Altersklassen B- bis E-Jugend statt.
Tischtennis: Der TTC Eschbach richtet am kommenden Wochenende die hessischen Einzelmeisterschaften der Jugend für die Alters-

klassen U13 und U19 in der Buchfinkenhalle in Usingen aus. Beginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr.
Tennis: In der Boris-Becker-Academy finden vom 4. bis zum 12. Februar die Hallen-Betriebsmeisterschaften für die Jugend in den Altersklassen U10 bis U18 statt.
Fußball: Die Sportfreunde Friedrichsdorf richten am Samstag, 25. Februar, bereits zum 21. Mal ihr traditionelles „Bruzzi“-Braum-Gedächtnisturnier für Altherren-Mannschaften aus, das um 11 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule beginnt. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiel am Freitag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Waldsolms (20.00).
Testspiele am Samstag: Sportfreunde Friedrichsdorf – Türk Gücü Friedberg, SG Waldsolms II – FSV Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide 14.00), RSV Würges – Usinger TSG (15.00).
Testspiele am Sonntag: FC 06 Weißkirchen II – SG Westerfeld II, SV Seulberg II – VSC 1919 SW Frankfurt II, FC Croatia Frankfurt – FC Mammolshain (alle 12.30), DJK Helvetia Bad Homburg II – Frankfurter FC Victoria, EFC Kronberg II – TuRa Niederhöhnstadt II, FV Stierstadt II – FV 08 Neuenhain, TV Burg-holzhausen II – VfB Petterweil, SV Teutonia Köppern II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach

II, FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II, SG 08 Praunheim – SGK Bad Homburg (alle 13.00), FC 06 Weißkirchen – SG Westerfeld, SV Seulberg – 1. FC 04 Oberursel, Usinger TSG II – SV Echzell (alle 14.30), DJK Helvetia Bad Homburg – TuRa Niederhöhnstadt, TV Burgholzhausen – VfB Friedberg, SV Teutonia Köppern – SV Schwalheim, FC Neu-Anspach II – Concordia Eschersheim, SG Eintracht Feldberg – SG Eschbach/Wernborn II, FC Gudesding Frankfurt – SG Ober-Erlenbach, FC Ober-Rosbach – FSV Friedrichsdorf, TSG Ober-Wöllstadt – SG Eschbach/Wernborn (alle 15.00), 1. FC-TSG Königstein – TSG Bretzenheim (15.30), TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Büdingen (16.00). (gw)

Guter Einstand für Vanessa nach langer Verletzungspause

Hochtaunus (fk). Auf vollen Touren läuft momentan die Hallensaison bei den Leichtathleten. Nur eine Woche nach der Jugend (U20 und U16, wir berichteten) waren jetzt die Aktiven und der Nachwuchs der Altersklasse U18 an der Reihe. Austragungsort war das Sportzentrum in Frankfurt/Kalbach. Die Ausbeute an Edelmetall war bei den Männern und Frauen aus der heimischen Region erwartungsgemäß überschaubar. Maira Gauges aus Weißkirchen – sie startet für Eintracht Frankfurt – war auf Position drei laufend Mitglied der 4x200-Meter-Staffel, die sich in 1:41,19 Minute ganz souverän gegen die Startgemeinschaft „Darmstadt-Gelnhausen-Wehrheim“ (1:43,54 Minuten) durchsetzte. Damit unterboten Gauges und ihre Mitstreiterinnen sicher die B-Norm für die deutschen Meisterschaften in Dortmund. Die Weißkirchnerin beendete die 60 Meter Hürden (9,21 Sekunden) und den Weitsprung (5,43 Meter) jeweils als Siebte. Gleich vier Athletinnen aus dem Taunus waren im Kugelstoßen mit von der Partie. Am Ende war es eine Siebenkämpferin, die die reinen Spezialistinnen jederzeit sicher im Griff hatte. Vanessa Grimm (Königsteiner LV) feierte nach rund halbjähriger Wettkampfpause wegen einer schweren Knieverletzung ein gelungenes Comeback. Drei Versuche mit der vier Kilogramm schweren Kugel jenseits der 14 Meter, der beste Versuch wurde bei 14,39 Metern gemessen, reichten locker zum Sieg vor Katja Seng (Eintracht Frankfurt/12,88 Meter). Die Bronzemedaille ging mit 11,91 Metern an Milina Wepiwe (TSG Wehrheim/nach U20). Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) und die Kurstädterin Vanessa Wallisch (TSGW) markierten beide 11,78 Meter. Dank der besseren zweitbesten Weite (11,69 zu 11,64 Meter) ging der vierte Platz an die HTG-Athletin. Silbernes Edelmetall konnte Anna-Lena Peine aus Oberstedten bejubeln, nachdem die Eintracht-Langspringerin über 400 Meter mit 59,79 Sekunden gestoppt wurde.

Bei den Männern sprintete Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) bis ins 60-Meter-Finale. Nach 7,02 Sekunden im Vorlauf leuchteten im Zwischenlauf 7,01 Sekunden und dann im Finale 7,00 Sekunden auf der Anzeigetafel auf. Damit belegte Hennig den siebten Platz. „Das Erreichen des Endlaufs war das große Ziel.

Das I-Tüpfelchen wäre eine Zeit mit einer sechs vor dem Komma gewesen, was Jonas ja beim Wintercup bereits gelungen ist“, resümierte sein Trainer Lars Kolbe. Bei U18-Nachwuchs gingen zweimal Edelmetall nach Oberursel. Beide Medaillengewinner tragen jedoch das Trikot der Frankfurter Eintracht. Hannah Lösel lief über die 3000 Meter in 11:10,52 Minuten auf den zweiten Platz und präsentierte sich dabei fit für die „Süddeutschen“ am nächsten Wochenende in Sindelfingen. Yann-Hendrik Hopp hatte bei den Jungs über die gleiche Distanz nach 10:17,76 Minuten den dritten Platz sicher. Ebenfalls aus Oberursel kommt Anton Hinrichsen (Königsteiner LV), der wegen einer Leistenverletzung nur im Kugelstoßen starten konnte und hier mit 10,84 Metern (9.) nicht an sein normales Leistungsniveau erreichen konnte. Weitere Resultate, männlich U18: 60 Meter Leander Schulz (TSG Friedrichsdorf) 7,89 Sekunden im Vorlauf; 200 Meter: 16. Ben Schäfer (HTG Bad Homburg) 27,24 Sekunden; 60 Meter Hürden: Ben Schäfer (HTG) 9,99 Sekunden im Vorlauf.



Ganz eng geht es im Kugelstoßen beim Kampf um den vierten Platz zu. Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) und die Dornholzhäuserin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) erzielen mit der vier Kilogramm schweren Kugel beide 11,78 Meter. Der zweitbeste Versuch bringt die Entscheidung. Hier hat die HTGlerin mit 11,69 zu 11,64 Metern hauchdünn das bessere Ende für sich. Foto: fk

Winter-Cup an der Sandelmühle

Bad Homburg (gw). Kreisoberligist Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg richtet vom 5. bis zum 12. Februar auf dem Kunstrasenplatz an der Sandelmühle zum zweiten Mal ein Fußballturnier um den „Il Gargano Wintercup“ aus, wobei die Veranstaltung am Sonntag um 12 Uhr beginnt. Das Premieren-Turnier hatten die 05er im Februar 2022 selbst gewonnen, nachdem sie sich im Endspiel gegen den FC Tempo Frankfurt mit 5:4 (2:2) nach Elfmeterschießen durchset-

zen konnten. Acht Mannschaften haben auch diesmal für dieses Turniert gemeldet, wobei die Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, Germania Ockstadt, SV Steinfurth und die SG Ober-Erlenbach II die Gruppe 1 bilden, während die Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg I, FSV Steinbach, 1. FC Sulzbach und der FC Wald-ems in der Gruppe 2 antreten. Die Spielzeit beträgt bei den Sonntagsbegegnungen zweimal 45 Minuten und bei den Wochentags-Spielen zweimal 35 Minuten.

Laura Brandi gewinnt Iaido-Turnier



Laura Brandi von der Homburger Turngemeinde (HTG) ist weiter auf Erfolgskurs und erreichte beim alljährlich stattfindenden Iaido-Turnier „Ishido-Cup“ einen 1. Platz in der Graduierung 2. Dan. Damit war Laura Brandi die einzige deutsche Teilnehmerin, die sich platzieren konnte. Die Vereinskameraden Michael Knaup (3. Dan) und Felice Brandi (5. Dan) schieden vorzeitig in der Ko-Runde beziehungsweise in der Vorrunde aus. Das international ausgeschriebene Turnier findet alljährlich im niederländischen Vianen (Provinz Utrecht) zu Ehren von Ishido Shizufumi, 8. Dan Iaido Hanshi, statt. In diesem Jahr waren etwa 130 Teilnehmer aus ganz Europa am Start. Das Turnier gilt als inoffizielle Europameisterschaft. Außer dem Wettkampf wurde für die Teilnehmer ein Lehrgang abgehalten, in dem technische Grundlagen vermittelt wurde. Graduierungsprüfungen fanden nach Abschluss des Wettkampfes ebenfalls statt. Iaido ist die Kunst des blitzschnellen Schwertziehens auf der Basis jahrhundertalter japanischer Techniken. Interessenten sind stets bei der HTG willkommen. Training ist jeweils dienstags und freitags von 20 bis 21.30 Uhr im Primodeus-Park, Niederstedter Weg 2 in Bad Homburg. Weitere Infos erteilt die Geschäftsstelle unter Telefon 06172-22929. Foto: HTG



Atlas-Therapeut Martin Kiel (r.) mit seinem Lehrmeister Hans-Gerd Gräber in der kleinen Praxis in Bad Homburg. Foto: a.ber

Wenn der Atlas nicht im Lot ist

Bad Homburg (a.ber). Eine Behandlungsmethode, die schon die alten Ägypter kannten, wenn chronische Schmerzen, Migräne, Taubheitsgefühle und andere Beeinträchtigungen den Menschen plagten: Wenn der erste Halswirbel des Menschen, der sogenannte Atlas, der den gesamten Kopf trägt, nicht im Lot ist, kann ein Kundiger ihn wieder richten – heute auch lediglich mittels vorsichtigen Drucks. Professor Dr. Kartik G. Krishnan, einer der bedeutendsten Neurochirurgen weltweit – die Bad Homburger Woche berichtete 2022 über den Facharzt, der am Kopf zusammengewachsene Siamesische Zwillinge in Bangladesch trennen half –, hat im Klinikum Bad Soden oft mit Schmerz-Patienten zu tun, denen gängige Behandlungsmethoden und Operationen nicht mehr helfen.

Nun kooperiert Kartik Krishnan in seiner kleinen Bad Homburger Praxis am Rathausplatz mit einem zertifizierten Atlas-Therapeuten, Martin Kiel, der die spezielle Methode der Atlas Energie nach Gräber beherrscht. Beim „Tag der Offenen Tür“ konnten sich Interessierte über diese sanfte, wenige Sitzungen erfordernde spezielle Behandlungsmethode informieren und auch mit Hans-Gerd Gräber, dem Entwickler dieser patentierten Atlas-Korrekturbehandlung, sprechen. Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichte dem Praxisteam bei einem Informations-Rundgang durch die Behandlungsräume Publikationen über die Kurstadt.

Hans-Gerd Gräber, seit 15 Jahren Atlas-Therapeut mit eigener Praxis und Ausbildungsstätte in Bad Saarow, hatte als Fachkundiger der in den 1970er-Jahren zuerst in der Schweiz

praktizierten Behandlungsmethode weitergeforscht und nach eigener Aussage durch eine „dreidimensionale Behandlung von Muskeln, Faszien und Sehnen“ eine sanftere Korrektur des Atlas-Wirbels mittels Druck in weniger notwendigen Sitzungen entwickelt – ohne Ziehen und Drehen, anders als bei anderen manuellen und technischen Atlas-Behandlungen.

Der 1966 im Rheinland geborene Atlas-Therapeut Martin Kiel, bei Gräber ausgebildet und studierter Kommunikations- und Betriebspsychologe, ist einer von deutschlandweit derzeit zwölf Therapeuten der Atlas Energie nach Gräber. Laut Kiel kann eine Fehlstellung des Atlas-Knochens, der für die gesamte Statik der Wirbelsäule, für die Nerven-Leitfähigkeit zum Kopf hin, Sauerstoffversorgung und Durchblutung von Gehirn und Körper mitverantwortlich ist und auch einen hohen Bezug zu den Emotionen des Menschen habe, eine Vielzahl von Krankheits-Symptomen hervorrufen. Dabei habe die Schiefstellung des Atlas auch einen Einfluss auf den fünften Lendenwirbel der menschlichen Wirbelsäule, so Kiel. Manchmal sei die Operation eines Bandscheibenvorfalles durchaus notwendig, aber oft helfe auch eine sanfte Atlas-Korrektur. Für den am Gießener Uniklinikum forschenden und lehrenden Schulmediziner und Neurochirurgen Professor Kartik Krishnan ist die Zusammenarbeit mit Martin Kiel und einer weiteren privat praktizierenden Physiotherapeutin, Elena Friedrich, in der nun eröffneten „Praxis für Atlas Energie Hochtannus“ ein interdisziplinärer Glücksfall, wie Krishnan betont.

Großer Erfolg in der A-Klasse

Im Tanzsport ist die A-Klasse die zweithöchste Leistungsstufe, und es bedarf unzähliger Trainingsstunden und langjähriger Erfahrung, um sich hier behaupten zu können. „Umso größer ist der Erfolg unseres Turnierpaars Nicole Bachelier und Michael Degen zu werten, die erst seit Januar 2023 in der A-Klasse tanzen: Beim Turnier in Achern im Schwarzwald erreichten sie das Finale und belegten den vierten Platz. Ein großartiges Ergebnis für das erste Turnier in dieser Klasse und der Auftakt für ein sicherlich sehr erfolgreiches Tanzjahr 2023“, schreibt die SGK Bad Homburg. Wer Lust hat, sich auch zum Turnierpaar hochzutanzten, oder einfach nur im Breitensport den Spaß am Tanzen (wieder-)finden möchte, kann sich zu einem Probetraining anmelden. Nähere Informationen zu den Angeboten für Anfänger oder Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger gibt es im Internet unter www.sgk-bad-homburg.de oder bei Andreas Wokan, Telefon 06172-44734, und Michael Degen, Telefon 0152-54157481. Foto: SGK



Geschäftsleben

Antoinette Moden, Bad Homburgs Adresse für hochwertige Damenbekleidung, schließt für immer die Türen. „Im Räumungsverkauf gibt es jetzt exquisite Mode zu Schleuderpreisen“, heißt es. Bei vielen Frauen gilt der Laden in der Ludwigstraße 4, direkt neben dem Kurhaus, als Institution. Hochwertige Damenbekleidung von Mänteln, Capes und Jacken aus edler Schurwolle, schicken Kostümen aus Strick und feinen Stoffen, Blusen aus Baumwolle und Seide, Röcken, Accessoires bis hin zur Festgarderobe sind in den drei Ausstellungsräumen im Angebot. Exklusive italieni-

sche, französische und deutsche Marken sind vorrätig. Aus Altersgründen muss Inhaberin Maria Pusta ihr Geschäft aufgeben. Bis ins hohe Alter von 97 Jahren arbeitete sie Seite an Seite mit ihrer langjährig treuen Fachverkäuferin.

Im Räumungsverkauf werden nun die Lagerbestände zu stark rabattierten Preisen abverkauft. Aktuell ist Winterware im Angebot. Ab Mitte Februar geht die Frühjahrs- und Sommerware in den Räumungsverkauf. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr.

Vierhändig am Konzertflügel

Bad Homburg (hw). Es passte wirklich alles! Das Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms und zwei Klaviervirtuosinnen, die das vierhändige Klavierspiel auf Spitzenniveau zu bringen verstehen – was hätten sich die Zuhörer in der Schlosskirche sonst noch wünschen können? Norie Takahashi und Björn Lehmann eröffneten die Darbietung mit dem Brandenburgischen Konzert Nr. 2 des barocken Meisters Bach in der Bearbeitung zu vier Händen von Max Reger, der vor allem für sein Schaffen als Komponist für Orgelmusik im 19. und frühen 20. Jahrhundert bekannt ist.

Aus dem Konzertflügel heraus erklang ein Orchester klangvoller und verzierungsreicher Polyphonie. In perfekter Harmonie spielten die Pianistinnen, die auf zwei Klavierhockern nebeneinander Platz genommen hatten, auch mit der Dynamik und ließen das zu Beginn feierliche Allegro in F-Dur hier und da eher lieblich klingen – mehr noch, als es in üblichen Vertonungen durch Kammerorchester bekannt sein mag. Ebenso präzise brauste der erste Satz, der zeitweilig bis nach a-Moll moduliert, unter den Händen Takahashis und Lehmanns auf. Abgelöst wurde die heitere Komposition des ersten Satzes durch das nachfolgende Andante in d-Moll. Auf dem Flügel beinahe romantisch (und weniger barock) auf die Zuhörer wirkend trug träumerische Melancholie musikalische Seufzer durch den zweiten Part. Auch hier artikulierte die Musikerin bemerkenswert bedacht – sowohl spielerisch als auch mimisch. Auf einem matten, kraftlosen Triller verklang das Andante. Wieder heiter erklang der Finalsatz mit konzertanten Läufen, bevor sich zum Ende hin breite Akkorde zu den fugenartigen Wendungen mischten und das dem Markgrafen von Brandenburg gewidmete Konzert beendeten.

Als Intermezzo dienten Toccatina und Fuge in d-Moll (hier jedoch nicht in der üblichen Bearbeitung von Ferruccio Busoni, sondern wieder nach Max Reger), die durch ihren Klangcharakter einen schönen Kontrast zur übrigen Stückauswahl darstellten. Besonders die der Fuge vorangestellte Toccatina spielten Norie Takahashi und Björn Lehmann eindrucksvoll und mit beachtlicher Klanggewalt, verstanden sich aber auch auf die „Kunst der Pause“, die sich durch ausgedehnte Unterbrechungen zwischen den Motiven des Stücks auszeichnet. Die angeschlossene Fuge gestalteten sie

ebenfalls abwechslungsreich wie maßvoll – wie es im Barock verlangt wurde.

Mit dem Brandenburgischen Konzert Nr. 5 kehrten Norie Takahashi, die als Solistin international gefragt und geschätzt ist, und Björn Lehmann, seit 2011 Professor an der Universität der Künste in Berlin, wieder zur Heiterkeit der Bach'schen Konzerte zurück. Markante Triller brachen die kristallklare Harmonik an einigen Stellen auf, während die Pianistinnen aufsteigende Motive über die Klaviatur wirbeln ließen.

In der zweiten Hälfte begeisterte das Klavierduo mit Johannes Brahms Klavierkonzert Nr. 1 in d-Moll in eigener Bearbeitung des Komponisten. Aus kräftigen Mollklängen zu Beginn entwickelte sich in drei umfangreichen Sätzen eine Vielfalt an harmonischen Klangelementen – mal mitreißend, mal beinahe im Gewand eines Cantabile, jedoch bis ins Detail ausgearbeitet von Takahashi und Lehmann, die somit einen spektakulären Abend in der Schlosskirche gestalteten. Mit dem finalen Rondo des Konzerts krönten die Virtuosen ihre Darbietung durch ein rauschendes Klangspektakel und erhielten vom Publikum viel Beifall als Dank für einen grandiosen Abend.



Ein Konzertveranstalter mit einem Händchen für großartige Gäste: Karl-Werner Joerg (l.) begrüßt Norie Takahashi und Björn Lehmann in der Schlosskirche. Foto: jbr

Erster Landrat seit Februar 1973

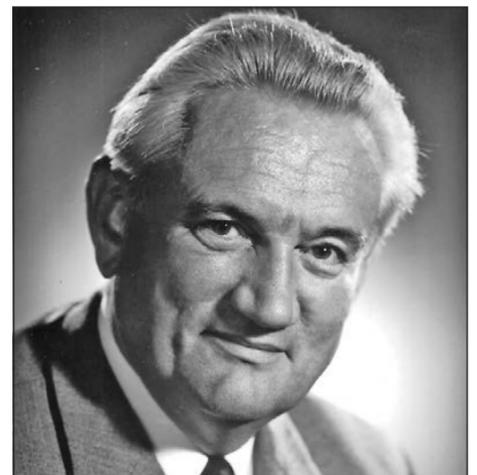
Hochtaunus (how). Vergangenes Jahr wurde das 50-jährige Bestehen des Hochtaunuskreises gefeiert. Damals verschmolzen der Ober-Taunuskreis und der Kreis Usingen zum Hochtaunuskreis. Landrat Ulrich Krebs sagt: „Diesen runden Geburtstag haben wir im vergangenen Jahr in einem würdigen und angemessenen Rahmen mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Mit der Wahl von Werner Herr zum ersten Hochtaunus-Landrat am 5. Februar 1973 durch den Kreistag wurde diese Vereinigung der beiden Landkreise vom 1. August 1972 endgültig demokratisch legitimiert.“ Die Wahl Herrs bildet somit den formalen Abschluss der Entstehungsgeschichte des Hochtaunuskreises.

Werner Herr war im Taunus zu dieser Zeit wahrlich kein Unbekannter. Bereits seit 1960 war er Landrat des Ober-Taunuskreises. Im Kreis Usingen stand bis 1972 Landrat Rudolph Thierbach der Verwaltung vor. Man kam überein, dass Werner Herr zunächst die Führung der Amtsgeschäfte des neuen Kreises übernehmen sollte. So lange die Bestätigung des neuen Kreistags durch eine Wahl fehlte, führte er den Titel des Staatsbeauftragten Landrat. Erst mit der Wahl des Kreistags am 5. Februar 1973 durfte sich Herr tatsächlich als Landrat des Hochtaunuskreises bezeichnen. Werner Herr hat den Hochtaunuskreis nachhaltig geprägt. 1917 wurde Herr in Würzburg geboren, 1937 wurde er zum Militär eingezogen. Nach dem Krieg studierte er Rechtswissenschaften in Frankfurt. Bereits 1946 trat er in die SPD ein. Im Frühjahr 1960 wurde Herr für die Landratswahl im Ober-Taunuskreis aufgestellt und zum Nachfolger von Georg Eberlein gewählt.

Im Zuge der hessischen Gebietsreform 1972 wurden die Altkreise Ober-Taunus und Usingen vereinigt. Es war naheliegend, Werner Herr aufgrund seiner Erfahrung als neuen Verwaltungschef die Amtsgeschäfte führen zu lassen. Das Votum für Herr in der entscheidenden Kreistagssitzung am 5. Februar 1973 fiel deutlich aus. Mit großer Mehrheit wurde er zum Landrat gewählt. In dieser Zeit zeigte Herr wie zielstrebig er war: Die Gründung der

Oberurseler Werkstätten, Stärkung der Krankenhäuser und vieles mehr gehörten zu seinen herausragenden Projekten. Wichtigstes Ziel aber war die Zusammenführung der beiden Alt-Kreise. Einer seiner Nachfolger, Landrat Dr. Klaus-Peter Jürgens, beschrieb Herrs Tätigkeit so: „Es war die Zeit des Aufbaus, und da war Werner Herr ganz in seinem Element.“ Herrs Amtszeit endete 1979, zu seinem Nachfolger wurde der CDU-Politiker Henning von Storch gewählt.

Am 2. Juli 1973 bekam Werner Herr das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse für besondere Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland. Er starb 1989 in Bad Homburg vor der Höhe und wurde auf dem Friedhof am Untertor begraben. Der damalige Landrat Dr. Jürgens würdigte ihn damals mit den Worten: „Menschen wie Werner Herr sind selten geworden. Auf Landrat Werner Herr (1972 bis 1979; zunächst als Staatsbeauftragter Landrat) folgten Henning von Storch (1979 bis 1985), Dr. Klaus-Peter Jürgens (1985 bis 1991), Jürgen Banzer (1991 bis 2005) und Ulrich Krebs (seit 2005).



Mit der Wahl von Werner Herr zum ersten Hochtaunus-Landrat am 5. Februar 1973 wurde die Vereinigung der beiden Landkreise demokratisch legitimiert. Foto: HTK



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus
mit Abendmahl(R. Guist)



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 5. Februar
9.45 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus,
Gottesdienst für alle Generationen
(G. Guist)



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 5. Februar
11 Uhr Gottesdienst



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Gottesdienst/Gemeindesonntag,
anschließend „offenes Singen“



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 5. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im
Gemeindehaus (Trebeljahr)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 4. Februar
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen
Gemeinde (Francis)
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde (Matteo)
Sonntag, 5. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Guckelsberger)
11.30 Uhr Eucharistiefeier (Dennis)
17 Uhr Eucharistische Ambetung



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde (Ante)



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 5. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier und Familiengottes-
dienst (Meuer)



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Samstag, 4. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Meuer)
Sonntag, 5. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Meuer)



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpfeußenstraße 33a

Sonntag, 5. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier (Guckelsberger)



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 4. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Dennis)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 5. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)





WIR GEDENKEN



DANKSAGUNG

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe



Holger Harth

* 12.04.1960 † 24.01.2023

Er wird immer in unseren Herzen bleiben

Gabi und Patrick
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 09.02.2023 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt
und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden,
noch verloren gehen.

Modest Andrew

* 22.04.1936 † 18.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Christa
Christine
Sabine und Lars
Ronja und Moritz
Sydney und Thiemo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 6. Februar 2023, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Danksagung

Die zahlreichen Beileidsbezeugungen
in Wort, Schrift und Spenden zum Tode von

Rosel Wagner

* 30.08.1941 † 27.12.2022

haben uns zutiefst gerührt.

Wir sagen herzlichen Dank dafür

Wilhelm Wagner
Matthias Wagner
Anke Lange

Burgholzhausen, im Februar 2023

Du bist von uns gegangen,
doch in unseren Herzen lebst Du weiter.



Sonja Chaplar

geb. Hackenspiel

*09.11.1936 † 20.01.2023

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Chaplar

Bad Homburg, im Februar 2023

Die Beisetzung fand in aller Stille im engsten Familienkreis statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann

Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Bergner)
11.30 Uhr „Gottesdienst für Langschläfer“
mit Kindergottesdienst (Hannemann/Noack)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)

Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1

Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)

Jörg Marwitz

Bonhoeffer-Haus

Gluckensteinweg 150

Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)

Lieselotte Hentschel

Gemeindehaus Gartenfeld

Brüningstraße 29

Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de

www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Marwitzl)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach

Dietmar Diefenbach

Telefon: 06172-457019

dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach

Christoph Gerdes

Telefon: 06172- 459195

christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18

Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-488230

E-Mail:

kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Schrick)

10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Schrick)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-489951

E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com

www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 5. Februar

9 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und
Spending des Blasiussegens



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8

Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr

Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-41619

E-Mail: info@st-martin-hg.de

www.st-martin-hg.de

Samstag, 4. Februar

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr Heilige Messe mit Spending des
Blasiussegens



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 15.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de

www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst in



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann

Telefon: 06172-685393

E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de

www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst (Hund)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,

Do. 14 bis 17 Uhr

Telefon: 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkirche.de

www.waldenserkirche.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334

E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de

www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Kufner)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-badhomburg.de

www.nak-badhomburg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker

Telefon: 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20

www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

Bessere Englisch-Noten d. Muttersprachler, langjähr. Erfahrung u. Erfolg insb. auch Sek 2/Abitur, IELTS, Cambridge-C., online abiturenglish@gmail.com

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverl. Nanny, gerne m. Auto für lebensw. Familie (1 Kind, 9) in Oberursel gesucht. Betr. + Bringen zur Schule Mi-Fr: 6.30-7.45 Uhr + Do: Abhol. + Betr. 15.30-19.00 Uhr. Tel. 0177/9569132

Suche Reinigungskraft für alleinstehende Frau in Schwalbach, 1x pro Woche 2 Stunden. Tel. 06172/390208

Haushaltsunterstützung f. Familie + Hund als Minijob in Friedrichsdorf 4x3 Std. (10-13 Uhr) gesucht. Tel. 0171/3260191

Suche Unterstützung für Bildbearbeitung am Mac (Fotoalben, Video etc.) Tel. 0171/3260191

Wir suchen nette, zuverlässige Haushaltsfee in HG für 4-5 Std./Woche und bieten gute Bezahlung. Tel. 0172/9082637

Wir suchen eine erfahrene, deutschsprachige Haushälterin für anspruchsvollen Haushalt in Falkenstein, ca. 8 Std. pro Woche. Tel. 0179/9761564

Welche nette Frau putzt mir einmal wöchentl. 4 Stunden mein pflegeleichtes EFH in Falkenstein auf Minijob-Basis? Tel. 06174/22628

Suche Perle – Grundreinigung kleiner Wohnung in Liederbach, 2-3 x Mo. für ca. 2,5 Std. Sie sind sauber, ehrlich, und zuverlässig dann freue ich mich auf Kontakt: 0162/3273333

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung private Krankenvers., Unterstützung bei Immobilien, Terminplanung. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen. Tel. 0172/9625126

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung: Maler- u. Tapezierer., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug. Tel. 0176/23690725

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung. Tel. 0157/38136689

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Frührentnerin sucht kreativen Minijob (keine Putzstelle) Gärtnerei, Bistro, Galerie oder ähnliches. Inka1000@web.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Mache Maler-, Lackier- und Renovierarbeiten bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Keine Zeit oder Sie bügeln nicht gerne? Ich bin für Sie da. Auch Englisch. Kontakt per WhatsApp möglich. Tel. 01521/7250685

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Hecke schneiden. Tel. 0152/37724941

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten: Streichen, tapezieren, Laminat, Königstein. Tel. 0151/74497741

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Suche Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt. Tel. 0163/4682319 - 0172/9760600

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Königstein. Tel. 0157/53736564

Fleißige und zuverlässige HH, mit dem Auto, sucht Stelle in privatem Haushalt. Tel. 0157/39312480

Handwerker sucht Arbeit: Verlegungs-, Maler- u. Tapezier-, Montagearbeiten. Tel. 0152/37724941

RUND UMS TIER

Tierschutzverein sucht neue Bleibe für seine Hundepflegestelle! Wegen Eigenbedarfs muß unsere langjährige Tiertrainerin und Hundepflegestelle im Frühsommer aus ihrem Zuhause ausziehen. Deshalb sucht der Tierschutzverein dringend ein günstiges Haus mit Garten oder Hof im Hoch- oder Main-Taunus-Kreis zu Miete oder Kauf – gerne auch außerhalb. Hundehaltung sollte natürlich möglich und erlaubt sein! Tel. 0171/2612023

UNTERRICHT

Schüler 12. Gymnasialklasse (18m.) sucht Physik Nachhilfe (z. Zt. Thema Magnetismus). Kontakt WhatsApp 0172/4717036

Ich biete Spanisch Nachhilfeunterricht für Schüler an. Ich besuche die 12. Gymnasialklasse mit spanisch Lk. Ich bin zweisprachig aufgewachsen und spreche fließend Spanisch. Kontakt über WhatsApp 0172/4717036, Maxi

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Immer informiert!

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 - 0172/8711271

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lateinunterricht – Lateinlehrer erteilt fundierten, qualifizierten Unterricht für Latein (u. Deutsch) für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Spielerisch Klavier und Keyboard lernen! Kostenlose Probestunde. Erfahrene Dipl.-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Leichte Herren-Lederjacke, Fabrikat Christ, Gr. 54, braun, wie gewachsen, L. 95 cm, gute Verarbeitung; 1 Paar nagelneue Seehundfell-Stiefel, gefüttert, Gr. 45, stabile Verarbeitung, umständehalber zu verkaufen. Tel. 06172/778407

2-Sitzer-Sofa v. Dän. Hersteller BoConcept, L: 1,57 m T: 0,73 m, H: 0,80 m, Farbe: Blau/Petrol, für VB 150,- € zu verkaufen. Tel. 06172/25945

Birken Bag (40), dkl. blau, 1999, 14.500,- €. Chiffre OW 0507

Designermöbel, gebr.: USM-Haller, Gioiretti, Linge Roset, Molteni Designerkleidung: 36-40, Kunst: Mstr.-Schüler von Gerhard Richter sowie unbek. Künstler, div. Mobiliar: Lampen, rustikale Tische, Bar 70'er. Tel. 0173/9657719

Kühl- & Gefrierschrank Bauknecht wegen Platzmangel günstig abzugeben: H186, B59, T65, an Selbstabholer. Mitzubringen: 100,- € (mind.) 2 starke Männer & Stechkarre/Transportmittel, Termin, HG. Tel. 06172/34576

Feuerholz, Eiche/Buche, 20 cm und 30 cm, in Säcken zu verkaufen. Kontakt und Bestellen unter WhatsApp +49 163/2389243, 100% seriös, erst zahlen bei Lieferung.

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Suche für ein Seminar 500-Euro-Schein. Tel. 0171/3260191

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Haushaltsauflösung am 4./5. Februar, ab 10 Uhr im Hessenring 76, Bad Homburg, wegen Wohnungsauflösung.

Haushaltsauflösung! Am 11.02.23 von 10.00-16.00 Uhr. Möbel, Geschirr, Besteck, Lampen und vieles mehr. Bei Weber, Freiligrathstr. 20, Oberursel.

Flohmarkt! Samstag 04.02.2023 12.00-17.00 Uhr, Ort: KunstRaum, Institut Garnier 11, 61381 Friedrichsdorf. Vom Erlös finanzieren wir den offenen KunstRaum und Ausflüge. Anfragen unter: ambulantes betreutes Wohnen. Tel. 0157/74526421

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf. Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa-International
• Überseenumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Unterschrift: _____
IBAN: DE _____
Unterschrift: _____

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Vereinsmitglieder des LSC beim Polieren einer Tragfläche.

Foto: LSC

Im Winter ist Zeit für die Wartung

Bad Homburg (hw). Bereits Ende Oktober hatten die Segelflieger des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC) den Schulungs- und Flugbetrieb eingestellt und die Segelflugzeuge für die jährliche Wartung in die vereinseigene Werkstatt gebracht. Die wetterbedingte Pause bietet Zeit für die jährliche Wartung, die an jedem Flugzeug in den Wintermonaten durchgeführt wird.

An den Motor- und Segelflugzeugen kann ein Großteil der Wartungsarbeiten von den Mitgliedern des LSC Bad Homburg in Eigenregie erledigt werden. Dafür gibt es speziell ausgebildete ehrenamtliche Werkstattleiter, die die Arbeiten beaufsichtigen und ihr Wissen an neue Mitglieder, insbesondere auch an die Vereinsjugend, weitergeben. Die Gesamtkoordination der Werkstatttätigkeiten obliegt dem technischen Leiter des LSC, Volker Mahnke.

Außer den üblichen Pflegearbeiten wie Polieren und Wachsen der Lackoberflächen wird auch eine genaue Überprüfung mittels Wartungsliste durchgeführt. Dabei wird zum Beispiel überprüft, ob noch alle Steuerseile und Lager in einem einwandfreien Zustand sind und ob es Schäden gibt, die behoben werden müssen. Bei technischen Neuerungen wird auch mal ein Instrument ersetzt. In einem modernen Segelflugzeugcockpit spielt das Thema Softwareupdates ebenfalls eine wichtige Rolle. Einige Wartungsarbeiten, speziell an den Motoren, müssen in zertifizierte War-

tungsbetriebe abgegeben werden. Nach Ende der Wartung schaut sich dann ein ausgebildeter Flugzeugprüfer jedes Flugzeug im Detail an und prüft die Lufttuchtigkeit. Dies kann man sich vorstellen wie eine TÜV-Prüfung beim Auto, nur dass Flugzeuge jährlich abgenommen werden müssen und die Prüfung relativ umfangreich ist.

So müssen sich die Segelflugzeuge in einem gewissen Rhythmus einer Wägung unterziehen, um sicherzustellen, dass sich die Schwerpunktlage in einem zulässigen Bereich bewegt. Mit der Arbeit an den Flugzeugen ist es aber noch nicht getan. Auch Bodenfahrzeuge wie Startwinde und Seilrückholfahrzeuge, die Gebäude und das Gelände benötigen Wartung. Auch hier erledigen die Mitglieder des LSC die meisten Aufgaben ehrenamtlich selbst. In unterschiedlichen Teams wird so meist am Wochenende, aber teils auch unter der Woche an den unterschiedlichen Gewerken gearbeitet. Dies bedarf einer guten Planung und viel Engagement, damit zum Saisonstart wieder alles funktionsfähig ist.

Zusätzlich zu den Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten findet in den Wintermonaten auch der Theorieunterricht für die Flugschüler statt. In Kooperation mit den Nachbarvereinen in Riedelbach und Ober-Mörlen werden Schulungen in Fächern wie Sprechfunk, Luftrecht oder Meteorologie angeboten, damit die Schüler bestmöglich für die Theorieprüfung vorbereitet sind.

Range Rover „In den Hessengärten“ gestohlen

Bad Homburg (hw). Zwischen Donnerstag 16.30 Uhr und Freitag 9 Uhr stahlen unbekannte Täter einen blauen Range Rover Sport, der am Fahrbahnrand „In den Hessengärten“ parkte. Der Wert des Autos beläuft sich auf 76 000 Euro. Zeugen können sich bei der Polizei unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden.

Baustellendiebe stehlen Industrietrockner

Bad Homburg (hw). Zwischen Mittwoch- und Donnerstagmittag entwendeten Baustellendiebe in Ober-Erlenbach mehrere Trocknungsgeräte. Die Unbekannten betreten unbemerkt die Baustelle in der Straße „Am Hühnerstein“ und stahlen drei Industrietrockner im Gesamtwert von 500 Euro. Hinweise zum Diebstahl nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172- 1200 entgegen.

Klink ist neuer Vorsitzender des accadis-Hochschulbeirats

Bad Homburg (hw). Die Vorlesungsräume sind endlich wieder mit Leben gefüllt, die Pandemie hat ein Ende, und an der accadis Hochschule tut sich einiges. Baulich steht die Fertigstellung des Erweiterungsbaus kurz bevor. Personell hat das wichtige Gremium des Hochschulbeirats einen neuen Vorsitzenden. Der Beirat der accadis Hochschule ist das mit externen Mitgliedern besetzte Organ, das die Entwicklungen der Institution begleitet und unterstützt. Um der Hochschulleitung ein ausgewogenes und facettenreiches Bild des Bildungs- und Arbeitsmarkts widerspiegeln zu können, setzt sich das Gremium aus Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen. So sind mit Silke Niehaus (Deutsche Leasing) und Michael Lehmann (Fresenius) langjährige duale Partner im Beirat vertreten. Außerdem trifft man im Beirat auf Alumni der accadis, die mittlerweile Verantwortung in Weltkonzernen (Birgitta Oltersdorf, Microsoft und Thomas Siebert, Ironman) oder in Familienunternehmen (Thomas Müller, Diamant Schuhfabrik Otto Müller, und Catalina Perlick, Perlick Industrieauktionen) übernommen haben. Des Weiteren sind Professoren anderer Hochschulen (Professor Matthias Eickhoff, Hochschule Mainz, und Professor Dirk Neuhaus, Finanzhochschule der Sparkassen Bonn) mit von der Partie. Und schließlich sind Jörg E. Feuchthofen, ehemaliger Geschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, und Oberbürgermeister Alexander Hetjes Mitglieder des Beirats.

Nach Auslaufen seiner dreijährigen Amtszeit legte Wolfgang Hartmann, unter anderem ehemaliger Risikovorstand der Commerzbank, sein Beiratsmandat und den Vorsitz plangemäß nieder. Sein Stellvertreter, Hans-Dieter Homberg, auch eine Säule des Hochschulbeirats, hat das Amt bis zur Übergabe an den neuen Vorsitzenden übernommen, um dann auch seinen wohlverdienten Beiratsruhestand anzutreten. Dabei war die Staffelübergabe an Oliver Klink keine ungeübte. Der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, der in der vergangenen Sitzung des Hochschulbeirats zum Vorsitzenden gewählt wurde, hat bereits vor elf Jahren den Vorstandsvorsitz der Taunus Sparkasse von Hans-Dieter Homberg übernommen. Insofern konnte der Generationenwechsel routiniert vollzogen werden. Und zusammen mit der neuen Stellvertreterin Birgitta Oltersdorf, die das Mi-

crosoft-Enterprise-Geschäft für den mittleren Osten und Afrika von Dubai aus steuert, spiegelt das neue Führungsduo das Selbstverständnis der accadis bestens wider: regionale Verbundenheit mit internationalem Anspruch. Mit dem neuen Schwung des Generationenwechsels kann sich der Hochschulbeirat nun den kommenden Aufgaben widmen und mit dem neuen Vorsitzenden, Oliver Klink, neue Akzente setzen. Nach der ruhigeren Phase während der Pandemie stehen für die Hochschule die Zeichen wieder auf Wachstum. „Die accadis“, so Oliver Klink, „ist noch zu sehr ein ‚Hidden Champion‘. Ich möchte mich zusammen mit dem Beirat vor allem engagieren, die Sichtbarkeit der Hochschule zu stärken und die regionale Vernetzung und Positionierung weiter voranbringen.“ Davon können dann unter anderem die neuen Studiengänge zum Nachhaltigkeitsmanagement, die das accadis-Portfolio ergänzen, sowie auch der neue Studienbereich Pädagogik profitieren. Darüber hinaus machen sich auch Beirat und Vorsitz das accadis-Ziel zu eigen, die Beratungsaktivitäten der Hochschule weiter auszubauen. „Der Fokus der accadis auf angewandte Forschung und damit verbundene Know-how-Transfer der Hochschule in die Unternehmenswelt entspricht der praxisorientierten DNA der accadis. Hier kann ich als Mitarbeiter einer Sparkasse sicherlich gut weitere Brücken zur regionalen und überregionalen Wirtschaft herstellen“, so Klink.



Oliver Klink ist in der jüngsten Sitzung des Hochschulbeirats zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Foto: accadis

Trauerreise nach Bad Krozingen

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 5. bis zum 12. August zu einer Trauerreise für Frauen nach Bad Krozingen ein. Der Verlust eines Menschen durch Tod oder Trennung ist eine einschneidende Erfahrung. Mit ihm verändern sich der Alltag und auch die Art, unterwegs zu sein. Auf einmal muss man wieder neue

Schritte wagen, Unbekanntes entdecken, an vielleicht schon längst Verschlüttetes neu anknüpfen. Mit dieser Reise werden die Teilnehmer ermutigt, neue Schritte zu wagen. Die Gruppe wohnt direkt gegenüber der Therme und dem Kurpark. Anmeldung und Infos bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.



WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Badrenovierung leicht gemacht

(djd). Grüne, blaue oder gelbe Fliesen mit grellen, auffälligen Blumenmustern und vergilbten Fugenstreifen – so sieht es aus, das dringend renovierungsbedürftige Original-70er-Jahre-Bad. Die Fliesen herausreißen und neu verfliesen ist teuer, aufwendig und mit viel Staub und Schmutz verbunden. Stattdessen kann man die Fliesen mit einem speziellen Fliesenlack überstreichen. Die Umsetzung ist einfach und wesentlich

günstiger. Anleitungen und notwendige Materialien findet man etwa unter www.adler-lacke.com. In sechs Schritten gelingt die Renovierung:

1. Abkleben und Abmontieren.
2. Fliesen und Fugen gründlich reinigen.
3. Fliesenlack, etwa den 2K-PU-Multilack, anrühren.
4. Erster Anstrich.
5. Zwischenschleifen und zweiter Anstrich.
6. Fliesenfarbe aushärten lassen.



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPLOM-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als **SPÜLKRAFT** d/m/w in Teilzeit 30 Std./Woche **PARKHOTEL AM TAUNUS**
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten) im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen **engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)**
Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst bis zu 30-40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung.
Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!
Die Entlohnung ist verhandelbar und erfolgt auf freiberuflicher Basis oder auf Minijob-Basis (geringfügige Beschäftigung). Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de
MEDICUS PERSONALBERATUNG
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

BEWIRB DICH JETZT
— als Schreiner Geselle_in —



- seit über 115 Jahren bekannt für exzellentes Handwerk
- kollegiales Umfeld – jung und alt auf Augenhöhe
- geregelte Arbeitszeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag

WERDE NOCH HEUTE TEIL UNSERES TEAMS!
Telefon: 069-3400190
Mail: bewerbung@brum-innenausbau.de
Web: www.brum-innenausbau.de/jobs



Der OPEL-ZOO sucht Sie!
Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (geringfügige Beschäftigung)
Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst für Rentner, Studierende oder Hausfrauen!

- Wir erwarten:**
- Flexibilität
 - Gute Kommunikationsfähigkeit
 - Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an uwe.boehme@opel-zoo.de oder per Post:

Opel-Zoo
von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3, 61476 Kronberg im Taunus



www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen eine/n **EMPFANGSMITARBEITER/IN (m/w/d)** in Vollzeit mit Interesse an Camping, Wohnmobile und Caravans.
Zu Ihren Aufgaben zählen u.a. Telefonzentrale, Kundenbetreuung, Werkstattaufträge, ...
Bewerben Sie sich bitte per E-Mail: info@wohnmobileunited.de
Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de



Individuelle Förderung, deine Perspektive.



OBERURSELER WERKSTÄTTEN
AUSSEERGEWÖHNLICH. ZUVERLÄSSIG

Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir:

- **einen Diplom Sozialarbeiter oder Pädagogen, als**
 - Fachbereichsleitung/Sozialdienst (m/w/d)
- **zwei Industrie- und Handwerksmeister, Arbeitspädagogen, Ergotherapeuten oder Erzieher, als**
 - Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung für den Berufsbildungsbereich (m/w/d)
 - Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung für den Arbeitsbereich (m/w/d)

Nähere Informationen, Ausschreibungszeitraum und weitere Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.o-wfb.de! Quereinsteiger sind uns willkommen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Geschäftsbereichsleitungen **Frau Sedelmaier** und **Herr Donner** unter der Rufnummer **06171/9980-000** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an: **Oberurseler Werkstätten** z.Hd. Erster Betriebsleiter **Herrn Andreas Knoche** Oberurseler Straße 86-88 61440 Oberursel (Taunus) E-Mail: info@o-wfb.de

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet. Aus organisatorischen Gründen werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt.

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger**

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

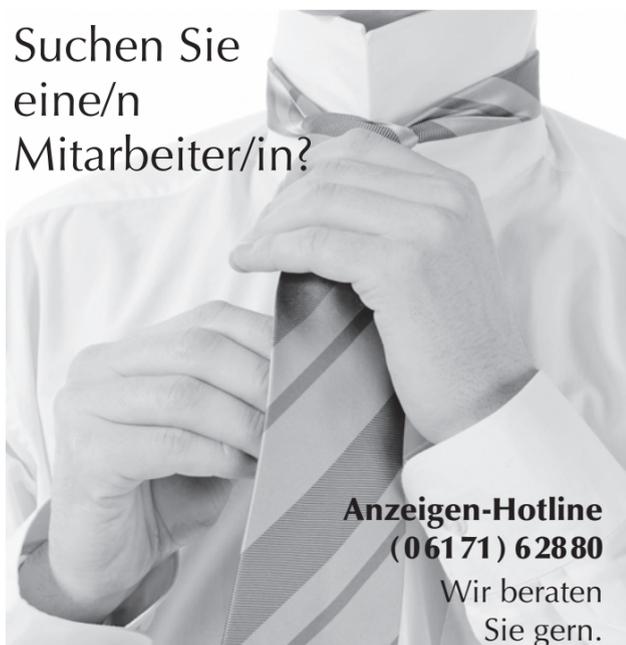
Wallstr. / Neue Mauerstr. / Schulberg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Nachhilfelehrer (m/w/d) in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung! **Tel. 06171 206 2234**

Suchen Sie eine/n **Mitarbeiter/in?**

Wir suchen eine qualifizierte **Mitarbeiterin (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit** mit guten Deutschkenntnissen für Verkauf und Bügelarbeiten. Biete gute Bezahlung.
Textilpflege Hansen
Bad Homburg - Neue Mauerstr. 2
Tel. 06172 - 26129



Anzeigen-Hotline (06171) 62880

Wir beraten Sie gern.

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

premio Reifen-Moha Retten-Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb
Wir suchen Dich:
Reifenmonteur (m/w/d) (auch Quereinsteiger möglich)
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
Außerdem bilden wir Dich ab August 2023 als **Bürokaufmann/-frau (m/w/d)** im Schwerpunkt Büromanagement aus.
Bewirb Dich jetzt!
Kontaktaufnahme Herr Boudoussel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir, ein Steuerbüro im Herzen von Bad Homburg suchen eine/n **Bürokaufmann/frau** auf Teilzeitbasis 15 – 25 Stunden.

zur Unterstützung unseres Empfangs bei täglichen Arbeiten, Mitgliederverwaltung, der Vor- und Nachbearbeitung von Unterlagen und Besprechungen, sowie allem weiteren, das zu einer professionellen Büroorganisation und Verwaltung gehört.

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Bürokaufmann/frau, arbeiten eigenverantwortlich, besitzen gute kommunikative Fähigkeiten und haben Freude am Umgang mit Menschen.
- Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Onlinebewerbung mit Kurzlebenslauf und Angaben zu den gewünschten Konditionen.
- Werden Sie Teil eines aufgeschlossenen Teams in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre mit sehr guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bitte Bewerbungen an info@fibu-bhg.de

Beratungsstelle Ibrahim Fidan
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH)
Kaiser-Friedrich-Promenade 31 · 61348 Bad Homburg

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht **zuverlässige Träger**

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Merianweg / Otto-Hahn-Str. / Dürerweg

Dreieichstr. / Limesstr. / Amselweg

Tulpenweg / Max-Planck-Str. / Lilienweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



**LUNA Y SOL
TAPASBAR**
Tel: 06172 - 17 16 17

- Zum Zeugnistag, Freitag, 3.2., ab 12h: Hühnchen-Nuggets mit Pommes & Eis für 8 €
- Mittagstisch Montag-Freitag 12-14:30
- Samstags 12-17h Rumpsteak mit Beilagen 18,90 €
- Sonntags ab 12h hausgemachte Paella

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172 - 7636 20

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de

Bach, Beethoven und Rachmaninoff

Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main beginnt das Jahr 2023 mit einem Konzert der Reihe „Forum für junge Künstler“ am Dienstag, 7. Februar, um 19.30 Uhr im Theater-Foyer des Kurhauses Bad Homburg. Im Rahmen dieses Duo-Abends spielen die Violinistin Rebecca Tillmanns (Foto) und der Pianist Lorenzo Mazzola Werke von Bach, Beethoven und Rachmaninoff. Preissträgerkonzerte von „Jugend musiziert“ und vom Mendelssohn-Wettbewerb sind eine wahre Fundgrube von jungen Talenten. So ist dem Team des Kulturkreises Taunus-Rhein-Main auch die Geigerin Rebecca Tillmanns aufgefallen, die bereits als Jungstudentin und inzwischen als reguläre Studentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt ihren professionellen Weg begonnen hat. Karten für das Konzert sind an der Abendkasse für zwölf Euro erhältlich. Mitglieder zahlen zehn Euro, Schüler und Studenten sechs Euro. Reservierungen per E-Mail an kulturkreis-trm@gmx.de. Foto: Kulturkreis Taunus-Rhein-Main



Tanzsport auf höchstem Niveau

Bad Homburg (hw). Nach erfolgreicher Jubiläumsausgabe im Frühjahr 2022 lädt Bad Homburgs Traditionstanzturnier „Bad Homburg International“ auch im Jahr 2023 wieder dazu ein, Tanzsport auf höchstem Niveau zu erleben. Am 1. April findet im Kurhaus die 36. Ausgabe der Veranstaltung statt. Zu den Höhepunkten des Events gehören zwei international ausgetragene Tanzturniere in der Latein- und Standardsektion: Der Große Preis der Stadt Bad Homburg in den Standardtänzen sowie der Große Preis der Spielbank Bad Homburg in den lateinamerikanischen Tänzen. 2023 findet das Turnier erstmals unter der Schirmherrschaft der German Dance Organisation (GDO) statt.

Wie in den vergangenen Jahren auch können sich die Gäste auf hochkarätige Tänzer der Tanzsportszene, darunter Welt-, Europameister und Finalisten aller großen Turniere, freuen. Komplettiert wird das Programm durch herausragende Show-Highlights und Live-Musik des „ptArt-Orchesters“, zu der auch die Gäste während der Publikumstänze das Tanzbein schwingen können. Veranstalter des Events ist der TC „Der Frankfurter Kreis“, ei-

ner der erfolgreichsten Tanzsportvereine Hessens. Die Planung und Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter sowie der Spielbank Bad Homburg, die die Veranstaltung seit vielen Jahren als Hauptsponsor unterstützt. Karten können ab sofort per E-Mail an kartenbestellung.dfk@gmail.com oder unter Telefon 06172-23011 erworben werden. Der Eintrittspreis beinhaltet einen Primo Piatto des Restaurants „Römerbrunnen“ in Bad Homburg.

Der Verein TC „Der Frankfurter Kreis“ wurde 1948 gegründet und gehört zu einem der erfolgreichsten Tanzsportvereine Hessens. Außer der Veranstaltung „Bad Homburg International“ ist der Verein regelmäßig Ausrichter von Turnieren und vereinsinternen Veranstaltungen. Aktuell zählt der Verein rund 140 aktive, außerordentliche und Ehrenmitglieder. Vorsitzende ist Bianca Heid, ihr Stellvertreter Sascha Karabey. Als Schatzmeisterin fungiert Kerstin Sauerstein, Schriftführer ist Anette Karau, Veranstaltungswart Christian Karau, Sportwart Jennifer Karabey, Jugendwart Timo Henkes und Pressewart Sarah Schütz.

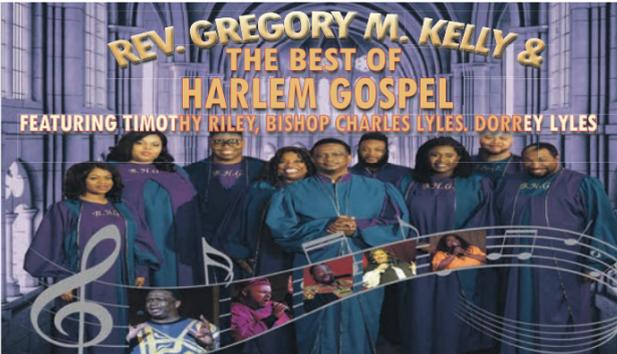
FREYTOURS
Bad Homburg



Exk. Frankfurter Flughafen XXL-Rundfahrt, 15.2.23, 10.00 Uhr, € 59,-
Exk. Ausstellung „Normannen“ Mannheim (Bahn), 22.2.23, € 60,-
Exk. „Haus der Geschichte“/Bonn und Astronauten-Zentrum/Köln-Porz, 12.3.23., € 85,-

3-täg. Kulturreise Basler Fasnacht mit Rahmenprogramm, 26.-28.2.23, Bahnreise, BaselCard, € 489,-/p.P. DZ; € 598,-/EZ

Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de



REV. GREGORY M. KELLY & THE BEST OF HARLEM GOSPEL
FEATURING TIMOTHY RILEY, BISHOP CHARLES LYLES, DORREY LYLES

12.02.2023 Bad Homburg, Kurtheater

Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.adticket.de sowie unter der Hotline 0180-6050400

MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN
TOURNEEARTISTEN · TOP MUSIKPRODUKTIONEN UND EVENTSTÄTTEN · SAUF GARTEN · WWW.AG-VERANSTALTUNGEN.DE

Klangbotschaften

Bad Homburg (hw). Ein neuer kultureller Höhepunkt wird in der Ober-Erlenbacher Zehntscheune angekündigt. Nach erfolgreicher Pop-Art-Ausstellung des Wiesbadener Künstlers JES im November vergangenen Jahres, der auch diesmal mit einigen ausgewählten Exponaten teilnimmt, gibt es nun am Donnerstag, 23. März, um 19 Uhr eine musikalische Darbietung des „Akustik Jazz Duos Gippert & Muck“. Die improvisationsbegeisterten Vollblutmusiker Judith Gippert und Nikolai Muck sind in der experimentellen und traditionellen Jazzmusik zu Hause. Die Gäste können sich auf verträumte Klanglandschaften, entspannte Grooves, geschmackvolles Gitarrenspiel und eine virtuose Stimme freuen. Bei Interesse persönliche Anfrage per E-Mail an Gert.Hans.Schroeder@t-online.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



JULIA FISCHER Violine
mit Werken von J.S. Bach

ALTE OPER Frankfurt
12. Februar 2023
20 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Sister Act
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.
The English Theatre
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €

Hagen Rether
Liebe
Alte Oper Frankfurt
04.02.2023, 19.00 Uhr ab 41,00 €

Rolando Villazón, Tenor
Xavier de Maistre, Harfe
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €

Blechsaden – mit Bob Ross
Die Blechbläser der Münchner Philharmoniker
Alte Oper Frankfurt
07.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €

Vikigur Ólafsson, Klavier
Bergen Philharmonic Orchestra
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
11.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €

6. SONNTAGSKONZERT 2022/23
Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Werke von Mozart, Brahms und Webern
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 11.00 Uhr ab 40,00 €

Julia Fischer, Violine
J. S. Bach, Werke für Violine solo
4. Konzert im Abonnement Bachreihe
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

The Art of the Duo – Nils Wülker & Arne Jansen; Julia Hülsmann & Christopher Dell
JAZZNights 2022/2023
Alte Oper Frankfurt
16.02.2023, 20.00 Uhr ab 42,00 €

Concertgebouworkest
Lisa Batiashvili, Violine * Paavo Järvi, Leitung
Werke von Beethoven und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
20.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Oase Schlagerparty mit Aber Hossa
Frohsinn Vereinsgelände, Frohsinn-Weg 1
11.02.2023, 20.11 Uhr ab 15,75 €

Night Fever – A Tribute to the BEE GEES
Stadthalle Oberursel
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €

Klavierabend: Bernd Glemser
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €

Stadtheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltneveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltneveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Meisterpianisten III
Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ - „Die Erinnerung“
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

Oscar Wilde – Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie
Ein literarisch-musikalischer Abend
Kurtheater Bad Homburg
13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation
mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Chocolat
Musikalische Lesung nach dem französischen Kinohit – Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Das märchenhafte Familienmusical nach dem Roman von Michael Ende, von Christian Berg und Konstantin Wecker
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Kammerkonzert
Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

THREE WISE MEN
I got Rhythm - The Gershwin Years
Robertscheuten (Klarinette & Saxophon), Sportiello (Piano), Breinschmid (Schlagzeug & Percussion)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
12.03.2023, 18.00 Uhr 15,00 €

Nathan der Weise
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
13.+14.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Die weiße Rose
Schauspiel von Petra Wüllenweber
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

EMZ Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr